

Teil III

Anlagen

Haushaltssanierungsplan 2021 der Stadt Werdohl

Gliederung

Vorbericht mit allgemeinen übergreifenden Informationen

Anlage 1: Übersicht mit allen Konsolidierungsmaßnahmen (Gesamtmaßnahmenliste)

Anlage 2: Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Einzelmaßnahmen einschl. Personaleinsparkonzept

Vorbericht

zum

Haushaltssanierungsplan

Haushaltssanierungsplan

1. Gesetzliche Ausgangslage

Am 01.12.2011 trat das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft. Mit diesem Gesetz stellt das Land NRW Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung, um diesen Kommunen den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen. Im Zusammenhang mit diesem Gesetz wurden vom Innenministerium auch noch zwei Ausführungserlasse veröffentlicht.

Die Stadt Werdohl gehört zu den Kommunen, die auf freiwilliger Basis am Stärkungspakt teilnehmen. Voraussetzung hierfür war, dass die Haushaltsdaten des Jahres 2010 den Eintritt der Überschuldung in den Jahren 2014 bis 2016 erwarten ließen. Die Stadt hat mit Schreiben vom 27.03.2012 den Antrag auf Teilnahme am Stärkungspakt gestellt. Diesem Antrag wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 29.05.2012 entsprochen. Für die Erarbeitung des Haushaltssanierungsplans wurde die – für die teilnehmenden Kommunen kostenfreie – Unterstützung und Beratung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) in Anspruch genommen. Eine entsprechende Vereinbarung mit der GPA wurde am 12.06.2012 getroffen. Darüber hinaus wird die Stadt auch bei der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen von der GPA unterstützt.

Im Rahmen des Stärkungspaktes mussten sich die freiwillig teilnehmenden Kommunen verpflichten, der Bezirksregierung bis zum 30.09.2012 einen Haushaltssanierungsplan vorzulegen, der den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe spätestens bis zum Jahr 2018 und ohne Konsolidierungshilfe bis zum Jahr 2021 darstellt. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung der Bezirksregierung. Der genehmigte Haushaltssanierungsplan tritt an die Stelle des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes.

Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01.12. vor Beginn des neuen Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen. Dabei ist einerseits die Ergebnisplanung unter Berücksichtigung der jährlich fortgeschriebenen Orientierungsdaten des Landes und eventueller neuer Erkenntnisse zu überarbeiten. Andererseits ist ggfs. die Konsolidierungsmaßnahmenliste jährlich zu aktualisieren und an die geänderte Projektionsrechnung anzupassen.

Die Bezirksregierung überwacht auch die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans. Die teilnehmenden Gemeinden sind verpflichtet, unterjährig zum Stand der Umsetzung des Sanierungsplans zu berichten.

Kommt die Gemeinde ihrer Pflicht zur Vorlage des Sanierungsplans nicht nach, weicht sie vom Sanierungsplan ab oder werden die Ziele des Plans aus anderen Gründen nicht erreicht, setzt die Bezirksregierung der Gemeinde eine angemessene Frist um Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes und die Ziele des Haushaltssanierungsplans einzuhalten. Sofern die Gemeinde dies nicht umsetzt, ist durch das zuständige Ministerium ein Beauftragter zu bestellen.

Haushaltssanierungsplan

Bei nicht absehbaren und von der Gemeinde nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Gemeinde kann die Bezirksregierung eine Anpassung des Sanierungsplans genehmigen.

2. Ursachenanalyse

Die Stadt Werdohl beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit Problemen des Haushaltsausgleichs. Erstmals traten diese Probleme ca. 1980 bedingt durch den Wegfall der Lohnsummensteuer bzw. der Ausgleichszahlungen für den Wegfall der Lohnsummensteuer auf. Seitdem wurden unter Einbeziehung der Kommunalpolitik immer wieder Einsparmaßnahmen umgesetzt bzw. sonstige Maßnahmen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs ergriffen. Seit dem Jahr 2002 befindet sich die Stadt im Nothaushalt, das heißt, dass die seit diesem Jahr aufgestellten Haushaltssicherungskonzepte nicht mehr genehmigungsfähig waren.

Problematisch in Werdohl ist insbesondere die Situation im Bereich des Gewerbesteueraufkommens. Traditionell werden rd. 80 % des Gewerbesteueraufkommens von rd. 15 Betrieben aufgebracht. Dies führt dazu, dass das Gewerbesteueraufkommen in den letzten Jahren zwischen maximal rd. 17 Mio. € (2007) bzw. 0 € (2009) lag. Hierdurch sind sowohl die Prognose des Gewerbesteueraufkommens als auch Schätzungen hinsichtlich der Finanzausgleichszahlungen mit erheblichen Risiken belastet. Diese Schwankungen im Gewerbesteueraufkommen haben zum Beispiel dazu geführt, dass die Stadt Werdohl im Jahr 2009 neben der komplett ausfallenden Gewerbesteuer aufgrund der hohen Steuerkraft im Referenzzeitraum für den Finanzausgleich auch keine Schlüsselzuweisungen erhielt und damit das mit Abstand schlechteste Jahresergebnis mit einem Defizit von rd. 20,7 Mio. € verkraften musste.

Problematisch ist ebenfalls, dass sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweitwichtigste Einnahmequelle der Rückgang der Bevölkerungszahl von rd. 23.000 Einwohnern auf derzeit rd. 17.700 Einwohner widerspiegelt. Daneben wird in Werdohl das mit Abstand geringste pro-Kopf-Einkommen im Märkischen Kreis erzielt. Bei der alle drei Jahre stattfindenden Anpassung der Schlüsselzahlen für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer hat das in der Vergangenheit regelmäßig zu Mindereinnahmen von mehreren hunderttausend Euro geführt.

Auf der Ausgabenseite gab es in den letzten Jahren erhebliche Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen im Sozialbereich. So stiegen die Transferaufwendungen im Produktbereich 06 – Jugend- und Familienhilfe – in den Jahren 2007 bis 2020 von rd. 2,9 auf 5,2 Mio. €.

Die Kreisumlage stieg in den Jahren 2006 bis 2021 von rd. 8,4 auf rd. 12,5 Mio. €.

Haushaltssanierungsplan

Die Entwicklung der Sozialausgaben und der Zahlungen an die Umlageverbände hat also – wie auch in vielen anderen Kommunen – nicht unerheblich zur finanziellen Schieflage beigetragen. Daneben war die Stadt Werdohl insbesondere beim Gewerbesteueraufkommen überdurchschnittlich von den Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise betroffen (Gewerbesteuererinnahme 2009 schloss auf Grund von Erstattungen mit einem Minusbetrag von rd. 23.000 € ab).

3. Höhe der Konsolidierungshilfe des Landes

Am 08.03.2011 wurde vom Land NRW ein in Auftrag gegebenes Gutachten der Professoren Junkernheinrich und Lenk unter dem Titel „Haushaltsausgleich und Schuldenabbau – Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land NRW“ veröffentlicht, das maßgeblich das Stärkungspaktgesetz beeinflusst hat. Gutachten und Gesetz enthalten vier Kernelemente, die zur Entschuldung und nachhaltigen Verbesserung der kommunalen Finanzsituation herangezogen werden sollen:

- höhere Beteiligung des Bundes an den Sozialausgaben
- Neufassung des kommunalen Finanzausgleichs
- Fortsetzung der Eigenanstrengung der Kommunen zur Haushaltskonsolidierung
- ggfs. Lückenschluss durch „Bürgerbeitrag“ .

Im Gutachten wurde außerdem dargelegt, dass eine Entlastung finanziell stark angeschlagener Kommunen nur dann gelingen kann, wenn vom Land eine zeitlich begrenzte Entschuldungshilfe gezahlt wird. Mit dem Stärkungspaktgesetz wurden diese Vorschläge weitestgehend umgesetzt.

Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen in NRW stehen derzeit für den Zeitraum 2011 bis 2021 Konsolidierungshilfen in einem Gesamtumfang von 5,85 Milliarden € zur Verfügung. Im Gegenzug müssen die betroffenen Empfängerkommunen einen klaren Sanierungskurs einschlagen.

In einer **ersten Stufe** hilft das Land insgesamt 34 Kommunen (besonders dringliche Fälle), die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist. Diese Kommunen werden seit dem Jahr 2011 mit extra bereitgestellten Landesmitteln von jährlich 350 Millionen Euro bei der Haushaltskonsolidierung unterstützt. Für sie ist die Teilnahme am Stärkungspakt zwingend.

In einer **zweiten Stufe** wurden ab 2012 insgesamt 27 weitere Kommunen in den Konsolidierungspakt einbezogen, bei denen die Haushaltsdaten 2010 eine Überschuldung bis 2016 erwarten ließ. Hierzu zählt unter anderem auch die Stadt Werdohl, da eine Überschuldung im Jahr 2014 zu erwarten war. Für diese Kommunen sind Mittel in Höhe von 65 Millionen Euro in 2012, 115

Haushaltssanierungsplan

Millionen Euro in 2013 und jährlich 310 Millionen Euro ab 2014 vorgesehen. Diese Mittel in Höhe von insgesamt 2,35 Milliarden Euro werden über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) bereitgestellt.

In einer **dritten Stufe** wurde der Kreis der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen um drei Kommunen erweitert. Diese Kommunen waren 2014 und/oder 2015 überschuldet. Spätestens ab 2023 müssen diese Kommunen einen Haushaltsausgleich ohne die Konsolidierungshilfe des Landes erzielen.

Als Gegenleistung zur Sanierungshilfe des Landes muss die Empfängergemeinde einen klaren Sparkurs einschlagen. Der kommunale Haushalt muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt innerhalb von fünf Jahren (Stufe 1) bzw. sieben Jahren (Stufe 2 und 3) ausgeglichen sein. Bis spätestens zum Jahr 2021 bzw. 2023 muss ein Haushaltsausgleich dann aus eigener Kraft erreicht werden.

Die Gutachter Junkernheinrich und Lenk haben für die betroffenen Stärkungspakt-Kommunen die jeweilige strukturelle Haushaltslücke berechnet. Laut einer Mitteilung des Städtebundes errechnet sich die Konsolidierungshilfe aus einem Grundbetrag in Höhe von 25,89 € je Einwohner sowie einem Anteil von 29,38 % an der strukturellen Lücke (4.039.604 €) nach dem Stärkungspaktgesetz. In den Jahren 2012 und 2013 wird die Hilfe nur anteilig gewährt. In den Jahren 2019 und 2020 ist ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe vorzusehen.

Für die Stadt Werdohl errechnet sich damit folgende Konsolidierungshilfe:

2012:	rd.	310.000 € (18,56 % der Hilfe)
2013:	rd.	630.000 € (37,72 % der Hilfe)
2014 – 2018: jeweils	rd.	1.670.000 € (volle Hilfe)
2019:	rd.	1.110.000 € (66,5 % der Hilfe; degressiver Abbau)
2020:	rd.	550.000 € (33,2 % der Hilfe; degressiver Abbau)
insgesamt		ca. 10.950.000 € für 2012 bis 2020

Im Jahr 2020 wurden zudem pandemiebedingt 1.474.044 € als Corona-Soforthilfe aus dem Stärkungspakt gezahlt.

Haushaltssanierungsplan

4. Projektion (Prognose) der Haushaltsentwicklung bis 2021

Im Rahmen der Fortschreibung eines Haushaltssanierungsplanes wurde im ersten Schritt eine Projektion zur Entwicklung des Ergebnisplanes bis 2021 erstellt, um hierdurch den voraussichtlichen jährlichen Konsolidierungsbedarf bis 2021 zu ermitteln. Diese Projektion (Ergebnisplanung) war bis 2017 Bestandteil der jährlichen Haushaltssanierungspläne.

Mit Hilfe einer **Projektionsrechnung** wird die Höhe der Steigerungsraten für die einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten der Stadt festgestellt und anschließend der voraussichtliche jährliche Konsolidierungsbedarf bis 2018 (= Erreichen des Haushaltsausgleichs unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe) und 2021 (= Erreichen des Haushaltsausgleichs ohne Konsolidierungshilfe) ermittelt.

Seit dem Haushaltsjahr 2018 sind die Haushaltsansätze bis zum Ende des Konsolidierungszeitraums im Jahr 2021 bereits im Ergebnisplan vollständig abgebildet. Auf eine Projektionsrechnung wird seither verzichtet.

5. Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplans

Der vorliegende Haushaltssanierungsplan erfüllt die Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes, wonach der Haushaltsausgleich für 2020 ff. Jahre dauerhaft dargestellt werden kann. Aufgrund der seit 2020 anhaltenden Pandemielage sind die Regelungen zur Darstellung des Haushaltsausgleichs für die Jahre 2020 ff angepasst worden. Die coronabedingten Verschlechterungen des Haushaltssanierungsplanes sind wie vorgegeben dargestellt. Es ist daher davon auszugehen, dass die Kommunalaufsicht eine Genehmigung des Sanierungsplans erteilen wird.

6. Vorgehen bei der Findung und Auswahl der Konsolidierungsmaßnahmen

Der Hauptausschuss hat auf Antrag der Fraktionen SPD und FDP die Verwaltung in seiner Sitzung am 07.11.2011 einstimmig beauftragt, zur Vorbereitung auf den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ in der Stadtverwaltung eine umfassende **Aufgabenkritik** durchzuführen.

Im Rahmen der Aufgabenkritik haben die Fachabteilungen im ersten Quartal 2012 alle von ihnen wahrgenommenen freiwilligen und pflichtigen Aufgaben der Stadt kritisch im Hinblick auf Konsolidierungsmöglichkeiten (Kosteneinsparungen und Einnahmesteigerungen) überprüft und hierzu entsprechende Fragebögen ausgefüllt.

Bei diesem Prozess wurde wieder deutlich, dass der städt. Haushalt von einem relativ hohen Anteil an Aufwendungen (z.B. Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage, Solidarbeitrag Ost, Krankenhausinvestitionsumlage, gesetzliche Betriebskostenzuschüsse für

Haushaltssanierungsplan

Kitas u. ä.) und Erträgen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer etc.) geprägt wird, die fremdbestimmt sind und von der Stadt nicht beeinflusst werden können.

Die ausgefüllten Fragebögen mit den aufgabenkritischen Konsolidierungsmöglichkeiten der Fachabteilungen wurden anschließend von der Abt. Steuerung und Finanzen und dem Rechnungsprüfungsamt auf Plausibilität, Machbarkeit und rechtliche Zulässigkeit ausgewertet und teilweise überarbeitet.

Als Ergebnis der Aufgabenkritik hat die Verwaltung dann einen **Katalog mit über 100 Konsolidierungsmaßnahmen** erstellt, in dem alle „umsetzbaren“ Maßnahmen mit echtem Konsolidierungspotential aufgeführt wurden.

Am 25.06.2012 fand noch eine Bürgerversammlung unter Beteiligung der GPA NRW statt. Die Veranstaltung diente insbesondere dazu, die Bürger über den Stärkungspakt und seine Bedeutung für die Stadt Werdohl zu informieren sowie ihnen zugleich die Gelegenheit zu geben, eigene Sparvorschläge zu machen. Zudem wurde den Bürgern noch die Möglichkeit eingeräumt, ihre Sparvorschläge der Verwaltung zukommen zu lassen.

Darüber hinaus haben die **Mitglieder der Ratsfraktionen und die GPA NRW** eigene Sparvorschläge zur Konsolidierung des städt. Haushalts unterbreitet.

Mit den Ergebnissen der Aufgabenkritik, den Sparvorschlägen der Bürger, der Ratsfraktionen und der GPA NRW hat sich anschließend der Lenkungsausschuss der Stadt befasst, der paritätisch mit Vertretern des Rates und der Verwaltung besetzt ist.

Der Lenkungsausschuss wurde bei seiner Arbeit von Vertretern einer „Task Force“ der GPA NRW unterstützt. Dieser Ausschuss hat dann in sieben Sitzungen als Empfehlung für den Hauptausschuss und Rat eine Auswahl darüber getroffen, welche Konsolidierungsmaßnahmen in den Haushaltsanierungsplan aufgenommen und wann diese umgesetzt werden sollen.

Der Haushaltsanierungsplan umfasst im Ergebnis insgesamt **70 Konsolidierungsmaßnahmen**, mit denen der erforderliche Ausgleich des Ergebnisplanes seit 2018 dargestellt werden kann. Die Konsolidierungsmaßnahmen führen allerdings zu spürbaren Belastungen für die Werdohler Bevölkerung, die ortsansässigen Unternehmen, Vereine und Institutionen sowie die Beschäftigten im Rathaus. Der überwiegende Teil der Maßnahmen wurde bereits umgesetzt.

Hierzu wird auf die als **Anlage 1** beigefügte **Übersicht mit allen Konsolidierungsmaßnahmen (Gesamtmaßnahmenliste)** verwiesen, in der auch die finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2013 bis 2021 zusammengefasst dargestellt werden. Jede Einzelmaßnahme ist außerdem auf einem eigenen Maßnahmenblatt unter Angabe der haushaltsmäßigen Auswirkungen beschrieben und erläutert worden. Die **Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Einzelmaßnahmen** (einschl. Personalentwicklungskonzept) liegen als **Anlage 2** bei.

Haushaltssanierungsplan

7. Entwicklung des Eigenkapitals

Nach der Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Haushaltsplan 2010 wäre die Überschuldung der Stadt aufgrund der im Finanzplanungszeitraum zu erwartenden Defizite im Jahr 2014 eingetreten. Aktuell ergibt sich unter Einbeziehung der geplanten Jahresergebnisse bis 2024 folgendes Bild:

Eigenkapital Anfang 2007 (unter Berücksichtigung von Nachbewertungen)	77,8 Mio. €
Defizit 2007	2,5 Mio.€
Eigenkapital Anfang 2008	75,3 Mio. €
Defizit 2008	4,6 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2009	70,7 Mio. €
Defizit 2009	20,7 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2010	50,0 Mio. €
Defizit 2010	9,0 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2011	41,0 Mio. €
Defizit 2011	5,0 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2012	36,0 Mio. €
Defizit 2012	8,6 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2013	27,4 Mio. €
Defizit 2013	9,8 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2014	17,6 Mio. €
Defizit 2014	7,1 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2015	10,5 Mio. €
Defizit 2015	1,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2016	9,2 Mio. €
Jahresergebnis 2016	+ 3,5 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2017	12,7 Mio. €
Jahresergebnis 2017	+ 0,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2018	13,1 Mio. €
Jahresergebnis 2018	+ 1,2 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2019	14,3 Mio. €
Jahresergebnis 2019*	+ 0,1 Mio. €

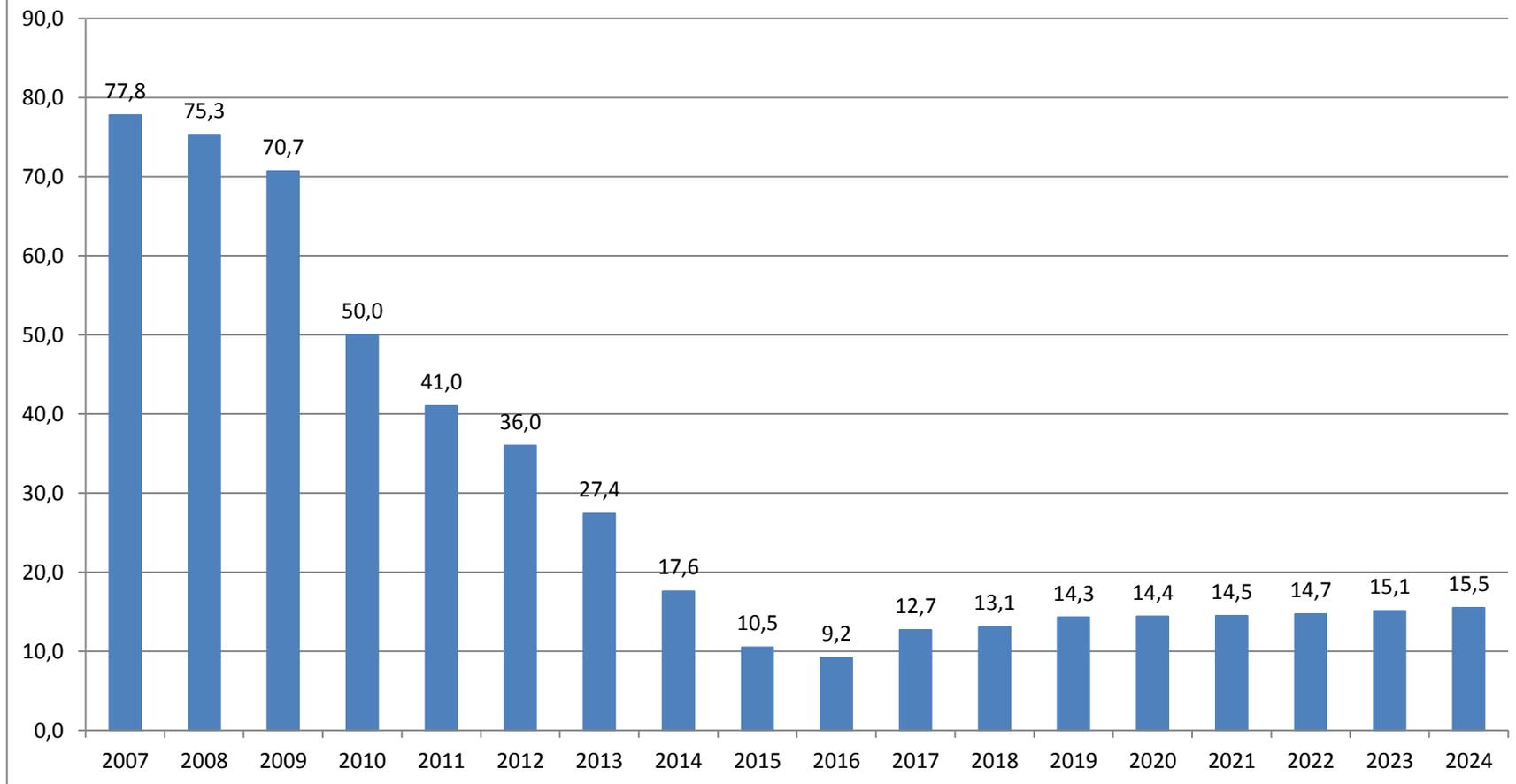
Haushaltssanierungsplan

Eigenkapital Anfang 2020	14,4 Mio. €
Jahresergebnis 2020*	+ 0,1 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2021	14,5 Mio. €
Jahresergebnis 2021*	+ 0,2 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2022	14,7 Mio. €
Jahresergebnis 2022*	+ 0,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2023	15,1 Mio. €
Jahresergebnis 2023*	+ 0,0 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2024	15,1 Mio. €
Jahresergebnis 2024*	+ 0,4 Mio. €
Eigenkapital Anfang 2024	15,5 Mio. €

*Planansatz

Haushaltssanierungsplan

Entwicklung des Eigenkapitals zum 01.01. des Jahres (in Mio. €)



Haushaltssanierungsplan

8. Entwicklung der Verschuldung (Investitions- und Liquiditätskredite)

Die **Investitionskredite** der Stadt belaufen sich zum Ende des Jahres 2018 auf rd. 12,5 Mio. €. Es ist vorgesehen, im Konsolidierungszeitraum bis 2021 keine weiteren Investitionskredite aufzunehmen, um den hieraus resultierenden Zinsaufwand zu vermeiden. Einzige Ausnahmen bildet die Gewährung eines Investitionskredites an die Tochtergesellschaft Bäderbetriebe Werdohl GmbH zur Finanzierung des Hallenbad Neubaus. Die Bäderbetriebe Werdohl GmbH übernimmt den Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) in voller Höhe, sodass der städt. Haushalt nicht belastet wird. Investitionsmaßnahmen aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sind eingeplant. Hierfür übernimmt das Land NRW den Schuldendienst in voller Höhe.

Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgungsleistungen bis zum Ende des Jahres 2024 betragen planmäßig rd. 16,3 Mio. €.

Der Bestand an **Kassenkredit** betrug zum 01.01.2019 rd. 41,6 Mio. €. Zum 31.12.2024 wird sich der Bestand nach derzeitigem Kenntnisstand auf rd. 25,1 Mio. € reduzieren.

Die Entwicklung der **Investitionskredite** stellt sich derzeit wie folgt dar:

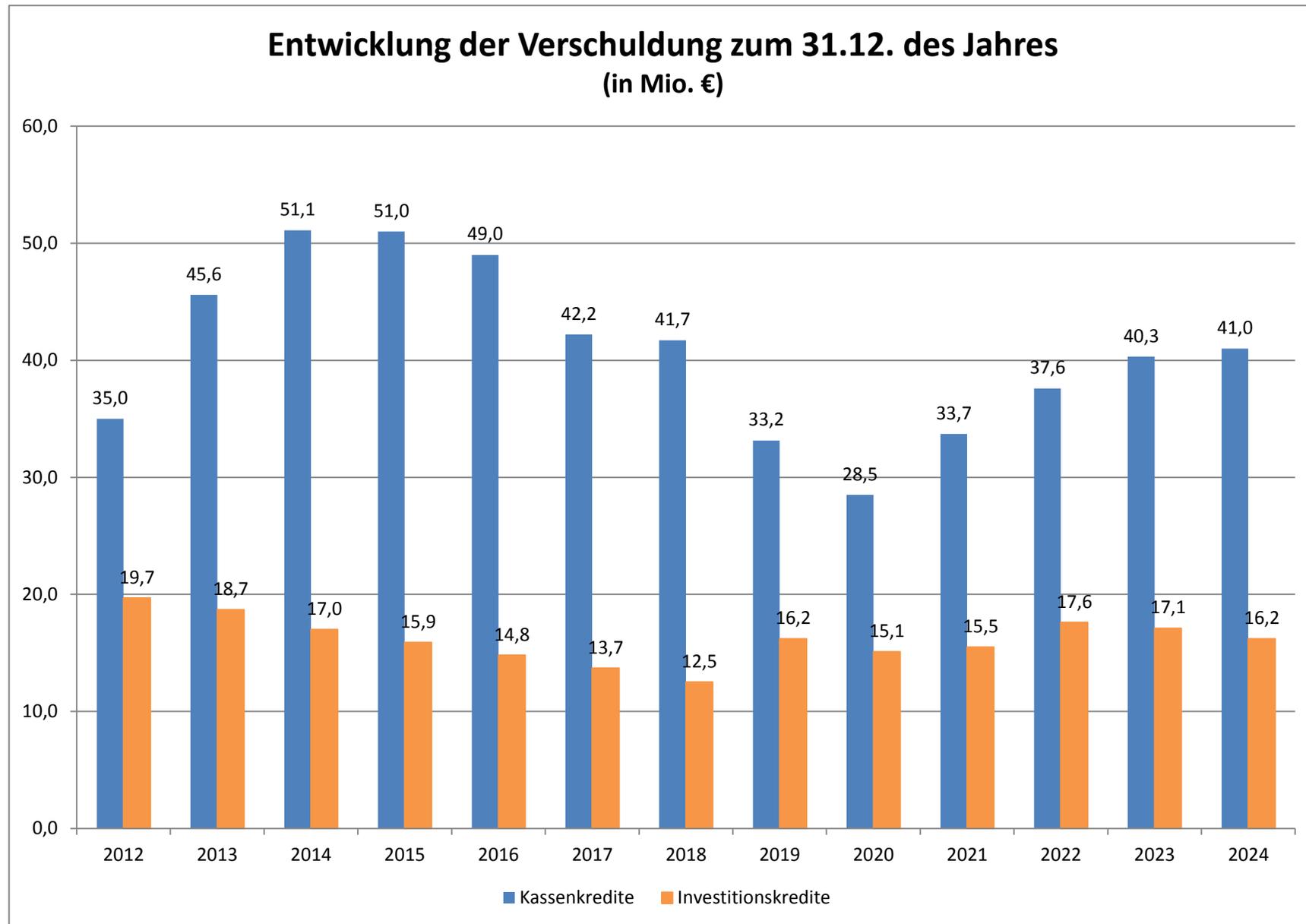
Bestand 31.12.2015	rd. 15,9 Mio. €
31.12.2016	- rd. 1,1 Mio. €
31.12.2017	- rd. 1,1 Mio. €
31.12.2018	- rd. 1,2 Mio. €
31.12.2019	+ rd. 3,8 Mio. €
31.12.2020	- rd. 1,1 Mio. €
31.12.2021	+ rd. 0,4 Mio. €
31.12.2022	+ rd. 2,1 Mio. €
31.12.2023	- rd. 0,5 Mio. €
31.12.2024	- rd. 0,9 Mio. €
Bestand 31.12.2024	= rd. 16,3 Mio. €

Haushaltssanierungsplan

Die Entwicklung der **Kassenkredite** stellt sich derzeit wie folgt dar:

Bestand 31.12.2015	51,0 Mio. €
31.12.2016	- rd. 2,0 Mio. €
31.12.2017	- rd. 6,8 Mio. €
31.12.2018	- rd. 1,2 Mio. €
31.12.2019 (Plan)	- rd. 1,0 Mio. €
31.12.2020 Istwert	28,5 Mio. €
31.12.2021 (Plan)	+ rd. 5,2 Mio. €
31.12.2022 (Plan)	+ rd. 3,9 Mio. €
31.12.2023 (Plan)	+ rd. 2,7 Mio. €
31.12.2024 (Plan)	+ rd. 0,7 Mio. €
Planwert Bestand 31.12.2024	= rd. 41,0 Mio. €

Haushaltssanierungsplan



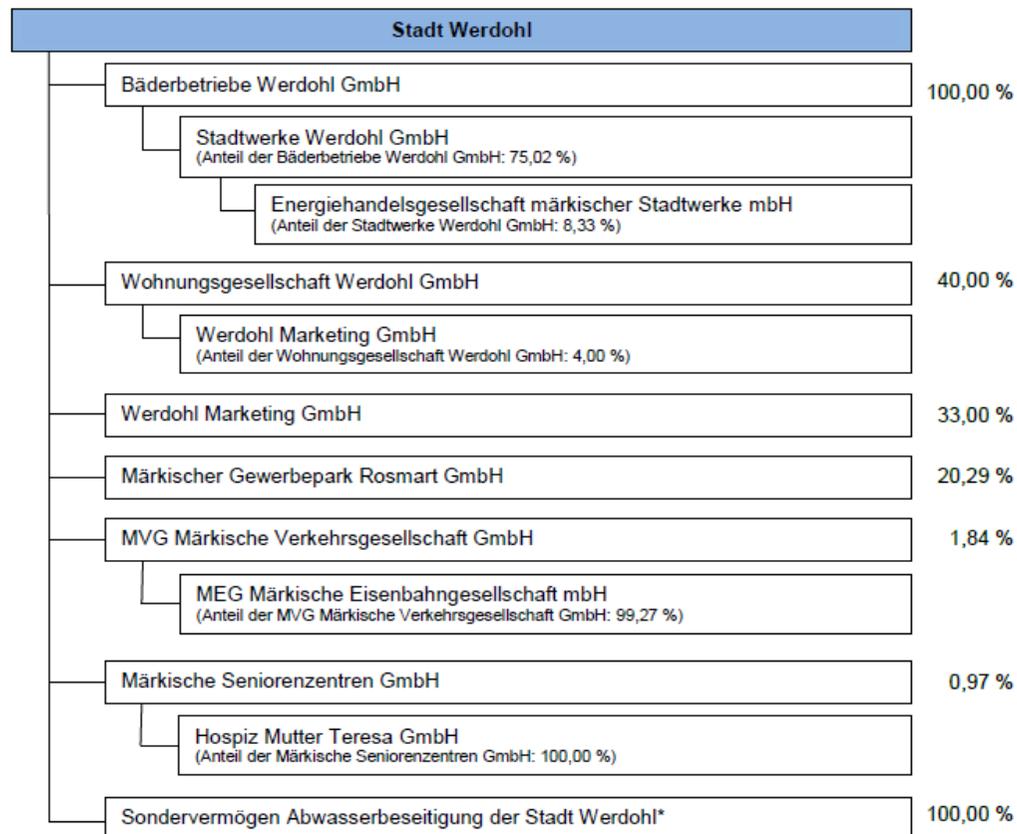
Haushaltssanierungsplan

Während in der Niedrigzinsphase durch entsprechende Umschuldungen für die Investitionskredite überwiegend feste Zinssätze bis zur endgültigen Tilgung der Darlehen vereinbart wurden und damit für diese Kredite Planungssicherheit im Hinblick auf die Zinsentwicklung besteht, stellt sich die Situation bei den Kassenkrediten aktuell so dar, dass wegen der derzeit hervorragenden Konditionen vorwiegend kurze Zinsbindungen vereinbart werden. Hierin liegt naturgemäß ein erhebliches Risikopotential bei steigenden Zinssätzen für kurzfristige Laufzeiten. Es muss daher vorrangiges Ziel sein, den Bestand an Kassenkrediten im Konsolidierungszeitraum zu reduzieren.

9. Anteil der Beteiligungen an der Konsolidierung

Die Stadt Werdohl ist derzeit an folgenden Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligt:

Im Sommer 2020 wurde noch eine 100 % Tochter GmbH der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH, die Abrechnungsservice Lennetal GmbH gegründet.



Haushaltssanierungsplan

Darüber hinaus ist die Stadt neben anderen Kommunen auch Gewährträger für die Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis.

Für eine Gewinnabführung kommen aktuell nur folgende Beteiligungen in Frage:

1. Bäderbetriebe Werdohl GmbH
2. Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH
3. Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Stadt Werdohl
4. Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis

Zu 1. Die Bäderbetriebe finanzieren sich neben eigenen Einnahmen maßgeblich durch die Abführung von Stadtwerkegewinnen. Es ist vorgesehen, dass die Bäderbetriebe GmbH bis 2019 jährlich einen Betrag von 150.000 € netto an den städtischen Haushalt abführen.

Zu 2. Die Wohnungsgesellschaft hat in den Jahren von 2008 bis 2018 Überschüsse zwischen 0,5 bis zu 1,0 Mio. € jährlich ausgewiesen. Die an die Gesellschafter ausgeschüttete Dividende belief sich auf jeweils 2,75 % des jeweiligen Stammkapitals, was für die Stadt einen Betrag von rd. 7.000 € netto jährlich ausmacht. Für das Jahr 2020 wurden 168.350 € an die Stadt Werdohl ausgeschüttet, und auch für das Jahr 2021 ist ein Gewinnausschüttung i.H.v. 168.000 € netto beschlossen worden.

Zu 3. Wie ausgeführt wurde das im Sondervermögen gebundene Eigenkapital vor Jahren als Maßnahme der Haushaltssicherung entnommen. Durch die Entnahme des Eigenkapitals konnten in den vergangenen Jahren erhebliche Beträge an ansonsten zu zahlenden Zinsen für Liquiditätskredite eingespart werden. In der jüngeren Vergangenheit hat das Sondervermögen Abwasserbeseitigung Eigenkapital von rd. 350.000 € gebildet. Durch Ratsbeschluss soll dieses Eigenkapital im Jahr 2018 an die Stadt Werdohl ausgezahlt und über gemeindliche Zuschüsse gebührenmindernd im Zeitraum 2019 bis 2021 dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung wieder zugeführt werden.

Zu 4. Die Gewinnabführungen der Sparkasse beliefen sich in den letzten Jahren auf rd. 30.000 € (2009), rd. 450.000 € (2010), rd. 190.000 € (2011), rd. 240.000 € (2012), rd. 270.000 € (2013 bis 2015), rd. 210.000 € (2016), rd. 160.000 € (2017), rd. 176.000 € (2018) und rd. 170.000 € (2019). Im Rahmen des Haushaltssanierungsplans soll auf eine jährliche Gewinnabführung von mindestens rd. 210.000 € hingewirkt werden. Der Haushaltssanierungsbeitrag in Höhe von 50.000 € wird regelmäßig erreicht.

Haushaltssanierungsplan

10. Umsetzungsbegleitung durch die Gemeindeprüfungsanstalt

Die Stadt hat mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) am 10.09.2012 eine Vereinbarung hinsichtlich der Beratung und Unterstützung bei der Fortschreibung, Umsetzung und Controlling des Konsolidierungsplanes im Sinne des § 9 Stärkungspaktgesetz abgeschlossen.

11. Überwachung des Haushaltssanierungsplans und Berichtswesen

Nach § 7 des Stärkungspaktgesetzes wird die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans von der Bezirksregierung überwacht. Hierzu müssen die Kommunen jährlich zum 30.06. und 30.09. des laufenden Haushaltsjahres und zum 15.04. des Folgejahres der Bezirksregierung einen Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans vorlegen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Fristen für die Vorlage der umgesetzten Maßnahmen im Jahr 2020 angepasst.

Die aktualisierten Ergebnisse des Berichtes aus 2020 wurden in den vorliegenden Haushaltssanierungsplan eingearbeitet.

Haushaltssanierungsplan

Anlage 1:

**Übersicht mit allen Konsolidierungsmaßnahmen
(Gesamtmaßnahmenliste)**

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste														
Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
					Produktbereich 01 - Innere Verwaltung									
1	Wegfall der Aufgabe "Koordination Demografischer Wandel"	3.2	010101	5011	36.000,00 €	36.000,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	28.250,00 €	
2	Übertragung der Aufgabe "Städtepartnerschaften" auf Fördervereine und Streichung des Zuschusses und Mitgliedsbeitrags für den Förderverein "Stavenhagen"	1.2	010101	div.	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	
3	Wegfall der Aufgabe "Jahresempfang"	1.2	010101	5012	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	11.350,00 €	
4	Reduzierung der Stelle "Gleichstellungsbeauftragte" und Erhebung bzw. Erhöhung von Teilnehmerbeiträgen und Eintrittsgeldern für Angebote der GSB	GSB	010201	div.	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €	
5	Herabsetzung der Wertigkeit der Leitungsstelle des Rechnungsprüfungsamtes von A13 nach A12	RPA	010401	5011	- €	- €	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	
6	Verzicht auf zwei Dienstfahrzeuge im Rathaus	1.2	010501	5423	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
7	Reinigung und Austausch von Bürohandtüchern durch Mitarbeiter	1.2	010501	52414	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	
8	Verzicht auf die Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt	2.2	010601	5012	14.200,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	15.500,00 €	
8a	Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes	2.2	010601	div.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
9	Wegfall von Stellenausschreibungen in der Lokalpresse	1.2	010701	5411	11.000,00 €	11.000,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	3.300,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	
10	Reduzierung des Aus- und Fortbildungsetats für städt. Bedienstete	1.2	010701	54121	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	
11	Verlängerung von Nutzungsdauern der IT-Hardware im Rathaus	1.2	010801	5716	8.000,00 €	8.000,00 €	3.000,00 €	4.500,00 €	6.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	
12	Erhöhung der Gebührentarife in der Verwaltungsgebührensatzung	1.1	010901	4311	750,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	
13	Gebäude- und Raumnutzungsoptimierung für alle städt. Gebäude	2.1	011101	52411	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	
14	Standardabsenkung bei der Gebäudereinigung (Glasreinigung) mit Ausnahme der Schulen	2.1	011101	52413	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
15	Betriebskostenreduzierung durch Verkauf der Gebäude im Winkel 32 und Deipschlader Weg 7	2.1	011101	52411	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
16	Einführung von Nutzungsentgelten für städt. Gebäude und Einführung/Anhebung von Mietzinsen im kulturellen, sozialen, sportlichen und übrigen Bereichen	2.1	011101	4411	5.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste														
Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung														
17	Schließung div. Gebäude zur Senkung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Pavillions Hauptschule, Bangelbau Realschule, Gebäude Leipziger Str. 36)	2.1	011101	div.	10.000,00 €	25.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	
18	Erstattung von Energiekosten für Elektrogeräte (Kühlschränke etc.) in städt. Einrichtungen durch Nutzer	2.1	011101	4488	1.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	
19	Pauschale Reduzierung des Etats für Gebäudeunterhaltung	2.1	011101	52411	208.000,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €	338.000,00 €	338.000,00 €	488.000,00 €	488.000,00 €	
20	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Gebäudes "Goethestraße 27" (Stadtmuseum)	2.1	011101	div.	- €	3.500,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	
21	Reduzierung der Gebäude- und Bewirtschaftungskosten durch Schließung eines Schulgebäudes	2.1	011101	div.	- €	- €	- €	- €	45.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	
22	Anhebung von Pacht und Gestattungsentgelten bei städt. Grundstücken	2.1	011102	4411	- €	- €	500,00 €	500,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung														
23	Erhöhung der Genehmigungsgebühr für Osterfeuer von 10 € auf 100 €	3.1	020101	4311	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	
24	Einnahmeerzielung durch Parkraumbewirtschaftung	2.2	020103	4411	- €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	
25	Erhöhung der Gebühren für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr und Straßenaufbrüche durch Versorgungsunternehmen	2.2	020103	4311	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	
26	Ausweitung der Bußgelder im Bereich Einwohnerbüro	3.1	020104	4311	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	
27	Gebührenerhöhung für Trauungen an Samstagen von 66 € auf 100 € je Trauung	3.1	020105	4311	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	
28	Übertragung der Aufgabe "Auf- und Abbau von Wahlplakattafeln" auf die Parteien	3.1	020201	5811	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	- €	6.400,00 €	- €	3.200,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	
29	Erhöhung der Gebühren für Brandschauen	3.1	020301	4323	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €	
Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben														
30	Senkung der budgetierten Mittel für jede Schulform um jeweils 10 %	1.2	030101	5284	9.300,00 €	9.300,00 €	9.300,00 €	8.600,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	7.800,00 €	
31	Anhebung der Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule (OGS)	3.3	030101	4322	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	
32	Wegfall des Betriebs der Hauptschule	1.2	030102	div.	- €	- €	- €	36.500,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste														
Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung														
33	Reduzierung der Kostenerstattung an die Stadt Lüdenscheid als Schulträger für die Förderschule durch Schülerrückgang	1.2	030105	5312	- €	- €	- €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	97.000,00 €	97.000,00 €	97.000,00 €	97.000,00 €
34	Senkung der Schülerbeförderungskosten durch Schülerrückgang	1.2	030106	5296	- €	20.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
35	Wegfall von Betriebskostenerstattungen für das Schulschwimmen durch Schließung des Hallenbades ab dem 01.05. eines Jahres bis zum Beginn der Sommerferien	1.2	030107	5289	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft														
36	Wegfall der Kulturbogenveranstaltungen	1.2	040101	div.	12.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €
37	Abschaffung der Schaukästen im Stadtgebiet und Einschränkung der Plakatierung	1.2	040101	div.	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €
38	Übergabe des Bühnenwagens an die Feuerwehr zum Verleih an Vereine	1.2	040101	div.	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
39	Kostenerstattung der Leistungen des Baubetriebshofes bzw. Selbstaufbau durch externe Veranstalter beim Umbau des Festsaals Riese für Veranstaltungszwecke (ca. 500 € je Veranstaltung)	1.2	040101	4488	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
40	Halbierung der Weihnachtsbeleuchtung und vollständiger Verzicht auf die Aufstellung von Weihnachtsbäumen	1.2	040101	div.	3.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €
41	Hinwirken auf eine Budgetsenkung bei der Musikschule Lennetal e.V.	1.2	040102	div.	- €	12.500,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
42	Reduzierung des Medienetats der Stadtbücherei um 10 %	1.2	040103	5434	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €	3.100,00 €
43	Erhöhung der Benutzungsgebühren und der Eintrittsgelder in der Stadtbücherei für Erwachsene	1.2	040103	4323	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
44	Übertragung der Aufgabe "Heimspflege" an den Heimatverein (Personalkostenersparnis ohne Bauhofleistungen)	1.2	040104	div.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Produktbereich 05 - Soziale Leistungen														
45	Wegfall der Aufgabe "Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 16 SGB I - sog. 1-€-Jobs" (Hinweis: zusätzliche 59.500 € in Personaleinsparliste enthalten)	3.2	050201	div.	- €	- €	19.583,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung														
46	Wegfall der Aufgabe "Integration von Migranten/WIP" (Hinweis: zusätzliche 47.500 € in Personaleinsparliste enthalten)	3.2	050501	div.	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe														
47	Erhöhung der Elternbeitragssätze an den Betriebskosten	3.3	060101	4322	20.000,00 €	70.000,00 €	80.400,00 €	82.400,00 €	117.000,00 €	142.200,00 €	147.200,00 €	159.700,00 €	159.700,00 €	159.700,00 €
48	Konnexitätsbeitrag des Landes an die Kommunen für die U3-Betreuung	3.3	060101	4141	48.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	146.000,00 €	156.000,00 €	156.000,00 €	156.000,00 €
49	Einsparung von Bauhofkosten (Fremdvergaben) an den städt. Kitas durch Übernahme von Aufgaben durch den Schulhausmeisterpool	3.3	060101	5811	5.000,00 €	5.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
50	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Kindergartens Funkenburg	3.3	060101	div.	10.500,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
51	Reduzierung des Zuschussbedarfs im Jugendhilfebereich durch verbesserte Controlling- und Steuerungssysteme einschl. Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten	3.3	060402	div.	100.000,00 €	200.000,00 €	300.000,00 €	400.000,00 €	500.000,00 €	600.000,00 €	400.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Produktbereich 08 - Sportförderung														
52	Wegfall der freiwilligen Aufgabe "Sportförderung" (Personalkosten)	1.2	080101	div.	- €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €	11.160,00 €
53	Teilschließung von Sportstätten oder Übertragung des Sportstättenbetriebes auf Vereine (z.B. Einfach-Turnhalle Eveking, Naturrasenplatz Riese)	1.2	080102	div.	- €	- €	- €	- €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	37.000,00 €	76.000,00 €
54	Abführung eines Teils des Gewinns der Bäderbetriebe Werdohl GmbH an die Stadt	1.1	080102	4651	- €	- €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	- €	- €	- €
Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen														
55	Hinwirken auf eine Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH an die Stadt	1.1	100301	4651	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	168.000,00 €	168.000,00 €	168.000,00 €
Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung														
56	Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung	2.3	110201	div.	40.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €	139.000,00 €
Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV														
57	Kosteneinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED-Technik	2.2	120101	52423	- €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €

Haushaltssanierungsplan

Stärkungspakt Stadtfinanzen - Gesamtmaßnahmenliste

Nr.	Kurzbezeichnung	Abt.	Produkt	Konto	Haushaltsverbesserung im erweiterten Finanzplanungszeitraum									
					2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung														
58	Kostenreduzierung durch Entwidmung und Rückbau von Straßen im Ortsteil Eberlingsen (Übernahme durch Mark-E)	2.2	120101	div.	2.300,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €	5.650,00 €
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege														
59	Finanzierung der Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz durch Spenden oder Umgestaltung der Anlage in ein Pflanzbeet	2.2	130101	div.	2.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
60	Finanzierung der Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne durch Spenden	2.2	130101	4487	2.500,00 €	2.500,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
61	pflegeärmere Umgestaltung der städt. Grünanlagen	2.2	130101	5811	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus														
62	Hinwirken auf eine höhere Gewinnabführung der Vereinigten Sparkasse im MK an die Stadt	1.1	150101	4651	100.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €	111.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft														
63	Erhöhung der Hundesteuer von 66 € auf 100 € je Hund bzw. 500 € je gefährlicher Hund sowie Wegfall der Steuerbefreiung und -ermäßigung	3.1	160101	4032	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
64	Erhöhung der Vergnügungssteuer um 5 %	3.1	160101	4031	110.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	120.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €	195.000,00 €
65	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A um 50 % (von 254 % auf 369 % inkl. 24 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung)	1.1	160101	4011	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
66	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B (ab 2013 von 461 % auf 668 % und ab 2018 von 668 % auf 768 % jeweils inkl. 48 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung)	1.1	160101	4012	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	1.255.000,00 €	1.255.000,00 €	1.255.000,00 €
67	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte (von 416 % auf 458 %) und ab 2015 um weitere 27 Prozentpunkte (von 458 % auf 485 %)	1.1	160101	4013	500.000,00 €	1.000.000,00 €	1.280.000,00 €	1.280.000,00 €	1.320.000,00 €	1.491.000,00 €	1.636.000,00 €	1.821.000,00 €	1.849.000,00 €	1.849.000,00 €
68	Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen	1.1	160102	5517	41.000,00 €	114.000,00 €	159.000,00 €	205.000,00 €	255.000,00 €	305.000,00 €	315.500,00 €	332.000,00 €	396.500,00 €	396.500,00 €
69	Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personalentwicklungskonzept	1.2	alle	div.	174.150,00 €	249.100,00 €	351.900,00 €	595.100,00 €	803.350,00 €	842.700,00 €	872.950,00 €	701.550,00 €	835.550,00 €	940.350,00 €
Summe:					2.849.150,00 €	4.191.010,00 €	4.918.143,00 €	5.390.360,00 €	6.069.710,00 €	6.564.660,00 €	6.678.110,00 €	6.983.710,00 €	7.210.210,00 €	7.204.010,00 €

Haushaltssanierungsplan

Anlage 2:

Maßnahmenblätter zur Beschreibung der Einzelmaßnahmen einschl. Personaleinsparkonzept

(umgesetzte Maßnahmen sind in grau hinterlegt)

Haushaltssanierungsplan

Gesamtdarstellung der Sanierungsmaßnahmen (Summe aller Einzelmaßnahmen)

Ertrags- und Aufwandsarten		Geplante Konsolidierungsbeiträge (Meilensteine)										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben			1.855.000	2.365.000	2.645.000	2.645.000	2.685.000	2.856.000	3.076.000	3.326.000	3.354.000	3.354.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen			46.500	144.500	144.500	137.400	127.500	127.500	127.500	137.500	137.500	137.500
3 Sonstige Transfererträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			27.800	78.400	88.800	90.800	125.400	150.600	155.600	168.100	168.100	168.100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			5.200	300.200	300.700	300.700	300.200	300.200	300.200	370.200	370.200	370.200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen			43.200	69.200	68.300	63.100	154.900	148.500	151.700	151.700	151.700	151.700
7 Sonstige ordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.977.700	2.957.300	3.247.300	3.237.000	3.393.000	3.582.800	3.811.000	4.153.500	4.181.500	4.181.500
11 Personalaufwendungen			251.500	335.910	437.210	681.660	923.910	963.260	988.510	888.610	707.810	715.560
12 Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			343.400	424.750	452.750	495.050	635.750	812.750	812.750	1.012.750	1.012.750	901.750
14 Bilanzielle Abschreibungen			8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15 Transferaufwendungen			100.000	212.500	325.000	470.000	570.000	670.000	522.000	422.000	422.000	422.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen			25.450	25.450	24.950	24.950	10.950	8.750	6.250	6.250	6.250	6.250
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	728.350	1.006.610	1.242.910	1.676.160	2.146.610	2.462.760	2.337.510	2.337.610	2.156.810	2.053.560
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.706.050	3.963.910	4.490.210	4.913.160	5.539.610	6.045.560	6.148.510	6.491.110	6.338.310	6.235.060
19 Finanzerträge			100.000	111.000	261.000	261.000	261.000	200.000	200.000	218.000	218.000	218.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-41.000	-114.000	-159.000	-205.000	-255.000	-305.000	-315.500	-332.000	-396.500	-396.500
21 Finanzergebnis	0	0	141.000	225.000	420.000	466.000	516.000	505.000	515.500	550.000	614.500	614.500
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.847.050	4.188.910	4.910.210	5.379.160	6.055.610	6.550.560	6.664.010	7.041.110	6.952.810	6.849.560
23 Außerordentliche Erträge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.847.050	4.188.910	4.910.210	5.379.160	6.055.610	6.550.560	6.664.010	7.041.110	6.952.810	6.849.560
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			2.100	2.100	7.933	11.200	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.849.150	4.191.010	4.918.143	5.390.360	6.069.710	6.564.660	6.678.110	7.055.210	6.966.910	6.863.660

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	01										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Koordination Demografischer Wandel"										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0101										
	Produkt	010101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Aufgabe "Koordination Demografischer Wandel" wurde bis einschließlich 30.06.2012 mit einem Personaleinsatz im Umfang von 0,50 Vollzeitstellen erledigt.</p> <p>Stand der Umsetzung: Seit dem 01.07.2012 ist die bisherige Stelleninhaberin als voll freigestelltes Personalratsmitglied tätig. Die Aufgabe wurde ersatzlos gestrichen. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Die Personalkosteneinsparung wurde seinerzeit nach KGSt-Werten ermittelt. Der tatsächliche Konsolidierungsbetrag liegt jedoch bei nur 28.250 €.</p> <p>Um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung in der Stadt Werdohl begegnen zu können, wird seit dem 01.09.2017 die Aufgabe wieder mit rd. 10,0 WStd. wahrgenommen. Die hierdurch entstehenden Personalkosten sind in der HSP-Maßnahme Nr. 69 - Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personaleinsparkonzept - enthalten und werden hier nicht nochmal aufgeführt.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die fehlende Einsparung von 7.750 € (Differenz von 36.000 € zu 28.250 €) kann durch Einsparungen bei der HSP-Maßnahme 04 - Reduzierung des Stellenumfangs der Gleichstellungsbeauftragten und Erhöhung von Beiträgen und Eintrittsgeldern - kompensiert werden.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen		0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	36.000	36.000	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		14.125	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250	28.250

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	02										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übertragung der Aufgabe "Städtepartnerschaften" auf Fördervereine und Streichung des Zuschusses und Mitgliedsbeitrags für den Förderverein Stavenhagen										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0101										
Produkt	010101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Derzeit besteht lediglich eine Städtepartnerschaft mit der Reuterstadt Stavenhagen. Zur Aufgabenerfüllung (Schriftverkehr, Besuchsvor- und nachbereitung, etc.) werden derzeit 0,02 Vollzeitstellen benötigt. Dieser Aufgabenbestandteil soll ab 2013 auf einen Förderverein übertragen werden. Hierdurch können rd. 1.150,00 € an Personalkosten eingespart werden. Das vorhandene Personal erhält in gleichem Umfang Aufgaben aus anderen Aufgabengebieten.											
Stand der Umsetzung:											
Die Stadt Werdohl ist Mitglied im Förderverein "Reuterstadt Stavenhagen" und bezuschusst diesen mit rd. 430,00 € jährlich. Dieser Zuschuss wird seit 2013 nicht mehr gewährt. Die Verwaltungsaufgaben sind dem Förderverein formlos übertragen worden. Die Mitgliedschaft im Förderverein (rd. 20,00 € pro Jahr) ist zum 01.01.2014 gekündigt worden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen			1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen			450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.650	1.650	1.650	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	03										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Jahresempfang"										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0101										
Produkt	010101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Für die Durchführung des Jahresempfangs entsteht ein Zuschussbedarf (Überstunden der Mitarbeiter / rd. 280 Stunden in EG 9, weniger Sachaufwand) in Höhe von 11.350,00 €.											
Stand der Umsetzung:											
Seit dem Jahr 2013 wird auf die Aufgabe vollständig verzichtet. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
11 Personalaufwendungen		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750	10.750

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350	11.350

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	04										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Stellenumfangs der Gleichstellungsbeauftragten und Erhöhung von Beiträgen und Eintrittsgeldern										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0102										
	Produkt	010201										
	Verantwortliche Organisationseinheit	GSB										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<p>Die Gleichstellungstätigkeiten werden derzeit mit einem Stellenumfang von 0,50 Vollzeitstellen (19,50 Wochenstunden) erledigt. Auf Wunsch der Gleichstellungsbeauftragten ist der Stellenumfang seit dem 01.07.2012 befristet für 1,5 Jahre auf 12,00 Wochenstunden reduziert worden. Ab 2015 sollen der Stelleninhaberin Aufgaben im Umfang bis zu 0,25 Vollzeitstellen aus anderen Aufgabengebieten übertragen werden.</p> <p>Für die Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten sollen ab 2013 erstmalig bzw. höhere Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge erhoben werden.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die bisherige Gleichstellungsbeauftragte (GSB) ist Ende 2012 aus den Diensten der Stadt Werdohl ausgeschieden (wtl. Arbeitszeit 19,50 Stunden; seit 01.07.2012 noch 12 Stunden). Seit dem 15.02.2013 werden die Gleichstellungstätigkeiten nur noch in einem Umfang von ca. 5,5 Wochenstunden wahrgenommen. Die Personalkosteneinsparungen erhöhen sich hierdurch von geplanten 12.100 € auf rd. 22.000 €. Die personelle Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist damit abgeschlossen.</p> <p>Für die eigenen Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten sollten ursprünglich ab 2013 erstmalig bzw. höhere Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge (ca. 200 € pro Jahr) erhoben werden. Aufgrund der Reduzierung des Stundenumfangs der GSB werden künftig weniger Veranstaltungen durchgeführt, wodurch sich die Summe der Veranstaltungskosten entsprechend reduziert. Hierdurch wird das Einsparpotential von 200 € jährlich erreicht. Die sächliche Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist damit ebenfalls abgeschlossen.</p>											
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											

Haushaltssanierungsplan

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte													
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
11 Personalaufwendungen		0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	05										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Herabsetzung der Wertigkeit der Leitungsstelle des RPA von A13 nach A12										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0104										
	Produkt	010401										
	Verantwortliche Organisationseinheit	RPA										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Stelle des Leiters des Rechnungsprüfungsamtes wird im Konsolidierungszeitraum durch Aufgabenwegfall stundenmäßig reduziert (s. Maßnahme Nr. 69). Mit diesem Aufgabenwegfall ist die Herabsetzung der Wertigkeit von bisher A13 nach A12 ab 2017 verbunden. Ein entsprechender ku-Vermerk ist im Stellenplan aufgenommen worden.</p> <p>Stand der Umsetzung: Der bisherige Stelleninhaber ist bereits zum 30.06.2015 in den Ruhestand getreten. Der im Stellenplan aufgenommene ku-Vermerk von A13 nach A12 wird demnach früher als geplant umgesetzt. Mit Wirkung vom 01.07.2018 ist die Stelleninhaberin auf Grundlage einer externen Stellenbewertung in eine Planstelle nach A13 eingewiesen worden. Das Konsolidierungsziel kann somit für die Zukunft nicht länger erreicht werden.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Da das Konsolidierungsziel ab dem Jahr 2019 nicht mehr erreichbar ist, wird der Konsolidierungsbetrag kompensiert. Die Kompensation in Höhe von 5.000 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen			0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0
	12 Versorgungsaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													
C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)													
(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	3.000	6.000	5.000	2.500	0	0	0	0	

Haushaltssanierungsplan

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	06										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verzicht auf zwei Dienstfahrzeuge im Rathaus										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0105										
	Produkt	010501										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Leasingverträge für drei Dienstfahrzeuge im Rathaus liefen im August 2014 aus. Die Fahrzeuge wurden zum Restwert gekauft. Gleichzeitig sind zwei andere Dienstfahrzeuge aus Altersgründen verkauft worden. Der Fuhrparkbestand hat sich um diese beiden Fahrzeuge reduziert. Die Mitarbeiter setzen seit Herbst 2014 vermehrt privateigene Kfz. ein bzw. nutzen den ÖPNV. Die jährliche Einsparung wird auf rd. 5.000 € geschätzt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge												

Haushaltssanierungsplan

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													
C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)													
(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltssanierungsplan

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	07										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reinigung und Austausch von Bürohandtüchern durch Mitarbeiter										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0105										
Produkt	010501										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Stadtverwaltung stellte den Mitarbeitern im Rathaus bislang Bürohandtücher zur Verfügung, die durch ein Fremdunternehmen auf Kosten der Stadt gereinigt wurden. Die Kosten in 2011 betragen rd. 2.000 €.</p> <p>Stand der Umsetzung: Aufgrund einer verwaltungsinternen Neuregelung kümmern sich seit 2013 die Mitarbeiter in ihrer Freizeit selbst um die Reinigung und den Austausch der Bürohandtücher. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.</p>										

Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltssanierungsplan

19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)													
(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.992	1.992	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	08										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verzicht auf die Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0106										
	Produkt	010601										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Durch den Verzicht auf die Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt sollen ab 2013 Personalaufwendungen (Überstunden inkl. Zuschläge) in Höhe von 15.500 € pro Jahr eingespart werden.											
	Stand der Umsetzung:											
	Die bisherige Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt ist seit dem 01.02.2013 ersatzlos weggefallen, wodurch Personalaufwendungen (Überstunden inkl. Zuschläge) eingespart werden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen		14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	14.200	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	08a										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0106										
Produkt	010601										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Im Rahmen der Beratung und Unterstützung der Stärkungspaktkommunen bei der Umsetzung ihrer Haushaltssanierungspläne beabsichtigt die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) oder ein von ihr beauftragtes Unternehmen im Laufe des Jahres 2017 im Bereich des Baubetriebshofes eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen. Die Kosten der Untersuchung werden in voller Höhe vom Land NRW getragen. Voraussetzung hierfür ist, dass eine entsprechende Sanierungsmaßnahme in den Haushaltssanierungsplan neu aufgenommen wird (HSP-Maßnahme Nr. 8a „Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes“). Die Organisationsuntersuchung des Baubetriebshofes wurde im 1. Halbjahr 2017 begonnen und zum 29.02.2020 beendet. Die Umsetzung der Maßnahme ist zum 01.03.2020 erfolgt. Konkrete Konsolidierungsbeträge können erst in die nachfolgenden Haushaltssanierungspläne aufgenommen werden, wenn Untersuchungsergebnisse vorliegen.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	09										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall von Stellenausschreibungen in der Lokalpresse										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0107										
	Produkt	010701										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Stellenausschreibungen sollen ab 2013 nicht mehr in der Lokalpresse veröffentlicht werden. Die geplante Einsparung beträgt jährlich 11.000 €.</p> <p>Stand der Umsetzung: Im Jahr 2012 sind rd. 7.300 € an Aufwendungen für Stellenausschreibungen gebucht worden. Diese Kosten sind mit dem Verzicht auf weitere Stellenausschreibungen ab 2013 eingespart worden. Die fehlende Einsparung in Höhe von 3.700 € (Differenz zwischen 11.000 € und 7.300 €) ist durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen zu kompensieren.</p> <p>Anmerkung: Die Praxis hat gezeigt, dass ein vollständiger Verzicht auf Stellenausschreibungen bei einzelnen Stellen zu Wiederbesetzungsproblemen führt. Seit 2015 wird daher in der Tageszeitung auf Stellenausschreibungen, die auf der städt. Homepage veröffentlicht werden, hingewiesen. Für diese Hinweise entstand in 2018 ein finanzieller Aufwand von rd. 6.500 €. Die angedachte Einsparsumme verringert sich somit von 7.300 € auf nunmehr 800 €.</p> <p>Durch den enormen Fachkräftemangel musste das äußere Erscheinungsbild der Stellenausschreibungen optimiert werden, dadurch und die Vielzahl der zu besetzenden Stellen Kostensteigerung: Den Aufwendungen von 7.300 € in 2012 stehen entgegen 8.600 € in 2019 und 10.700 € in 2020.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die fehlende Einsparung von 9.800 € (Differenz von 11.000 € zu 800 €) kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen 04 - Reduzierung des Stellenumfangs der Gleichstellungsbeauftragten und Erhöhung von Beiträgen und Eintrittsgeldern (2.150 €) 12 - Erhöhung der Gebührentarife in der Verwaltungsgebührensatzung (850 €) und 69 - Mehreinsparung im Bereich Personalaufwand</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800	
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800	
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800	
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800	
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	11.000	11.000	5.500	5.500	5.500	3.300	800	800	800	800	
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	7.300	7.300	5.532	4.395	1.776	825	-1.300	-3.400			

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	10										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Aus- und Fortbildungsetats für städt. Bedienstete										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0107										
Produkt	010701										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Haushaltsansatz für Aus- und Fortbildungen städt. Bediensteter soll um 14.000 € pro Jahr reduziert werden.

Stand der Umsetzung:

Der Haushaltsansatz für Aus- und Fortbildungen städt. Bediensteter wurde ab dem Jahr 2013 um 14.000 € pro Jahr reduziert. In den Jahren 2013 bis 2016 konnte das vorgegebene Konsolidierungsziel erreicht werden. Auf Grund personeller Veränderungen z.B. durch Einstellungen neuer Mitarbeiter bzw. Umsetzungen von Mitarbeitern in andere Bereiche als Folge des Personaleinsparkonzeptes und gesetzlichen Änderungen (z.B. Wohngeldnovelle, Entgeltordnung usw.) erhöht sich der Fortbildungsbedarf ab 2017 wiederum. Hierzu wurde der Haushaltsansatz ab 2017 um 20.000 € erhöht. Die bisherige Einsparung aus dieser Maßnahme ist zu kompensieren.

Ersatzmaßnahme:

Da das Konsolidierungsziel ab dem Jahr 2017 nicht mehr erreichbar ist, wird der Konsolidierungsbetrag kompensiert. Die Kompensation in Höhe von 14.000 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	25.966	25.900	27.900	20.200	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verlängerung von Nutzungsdauern der städt. IT-Hardware										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0108										
	Produkt	010801										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Die Abschreibungszeiträume für die Nutzung der IT-Hardware (Server u. PC´s) im Rathaus sollen um jeweils 1 Jahr verlängert werden.										
	Stand der Umsetzung:	Die Abschreibungszeiträume für die Nutzung der IT-Hardware (Server u. PC´s) wurden rückwirkend zum 01.01.2013 um jeweils 1 Jahr verlängert. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen		0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	19 Finanzerträge											

Haushaltssanierungsplan

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	8.000	8.000	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.185	1.479	3.000	4.500	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Gebührentarife in der Verwaltungsgebührensatzung										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0109										
	Produkt	010901										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Gebührentarife in der städt. Verwaltungsgebührensatzung beruhen auf einer Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes NRW aus dem Jahr 2002. Der Städte- und Gemeindebund wird im 2. Halbjahr 2012 von der Verwaltung um eine Neukalkulation der Gebührentarife gebeten, die dann im Laufe des Jahres 2013 in die städt. Verwaltungsgebührensatzung übernommen werden können.

Hierdurch sollen Mehrerträge in Höhe von mindestens 500 € ab 2014 realisiert werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 06.05.2013 eine Änderung der Verwaltungsgebührensatzung beschlossen, wodurch die Gebührentarife deutlich angehoben wurden. Die Mehrerträge werden mindestens 1.350 € pro Jahr betragen (bisherige Planung: 500 €). Auch für 2018 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	750	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gebäude- und Raumnutzungsoptimierung für alle städt. Gebäude										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Der "echte" Raumbedarf aller Nutzer soll ab 2013 durch eine Überprüfung der jetzigen Raumnutzung in städt. Gebäuden optimiert werden. Durch die Aufgabe der Nutzung von nicht mehr benötigten Räumen sollen Bewirtschaftungskosten (z.B. Reinigungskosten) eingespart werden.

Stand der Umsetzung:

Durch die Optimierung von Raumnutzungen bei den nachstehenden Gebäuden werden z.B. folgende Kosten eingespart:

- Kath. Grundschule 1.450 € (Verringerung der Unterrichtsräume, Heiz- und Stromeinsparung)
- Grundschule Königsburg 2.500 € (tlw. Vermietung zu Wohnzwecken)
- Baubetriebshof 600 € (Einsparung eines Büroraumes, Heiz- und Stromeinsparung)

Die voraussichtliche Gesamtersparnis beträgt rd. 6.500 € pro Jahr. Das Konsolidierungsziel für die Jahre 2013 und 2014 ist damit erreicht. **Weitere Einsparmöglichkeiten ab 2015 werden nach derzeitigem Kenntnisstand nicht möglich sein.**

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation in Höhe von 6.500 € kann durch Mehrerträge im Jugendhilfereich dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Standardabsenkung bei der Gebäudereinigung (Glasreinigung) mit Ausnahme der Schulen										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0111										
	Produkt	011101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Glasreinigung an allen städt. Gebäuden wird künftig nur noch 1x jährlich (bisher: 2x) stattfinden. An den Gebäuden der Kindertageseinrichtungen wird die Glasreinigung von 4x auf 2x jährlich halbiert. Die Glasreinigung an den Schulgebäuden bleibt unverändert bei 2x jährlich bestehen.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die Verwaltung hat festgestellt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 14.000 € jährlich nicht korrekt war. Die jährlichen Ausgaben für Glasreinigung betragen insgesamt rd. 14.000 €, sodass durch die Senkung von Standards max. eine Einsparung in Höhe von rd. 2.700 € pro Jahr möglich ist. Die Reinigungsausschreibung erfolgt in 2014. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass mit erhöhten Einheitspreisen zu rechnen ist, sodass voraussichtlich trotz Absenkung der Standards keine Einsparungen (nur Verhinderung von Mehrkosten) erreicht werden können. Das Konsolidierungsziel von 14.000 € jährlich wird somit nicht erreicht.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die Kompensation wird durch entsprechende Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Betriebskostenreduzierung durch Verkauf der Gebäude "Im Winkel 32" und "Deipschlader Weg 7"										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0111										
	Produkt	011101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Die ehemaligen Übergangswohnheime "Im Winkel 32" und "Deipschlader Weg 7" stehen leer und werden nicht mehr genutzt. Eine Vermarktung der beiden Gebäude ist nicht möglich. Es ist deshalb vorgesehen, das Gebäude "Deipschlader Weg 7" in 2015 abzureißen, um die laufenden Betriebskosten einschl. Abschreibungen zu senken (rd. 12.000 € jährlich) und das Grundstück besser vermarkten zu können.

Stand der Umsetzung:

Die ehemaligen Übergangswohnheime "Deipschlader Weg 7" und "Im Winkel 32" sollten nach den bisherigen Planungen in den kommenden Jahren abgerissen bzw. verkauft werden. Wegen der gestiegenen Zahl von Flüchtlingen wurde das Gebäude "Im Winkel 32" saniert und seither wieder als Übergangsheim genutzt. Das Gebäude "Deipschlader Weg 7" wurde in 2020 komplett stillgelegt, dadurch ergibt sich eine Ersparnis von rd. 5.000 €.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000	5.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einführung von Nutzungsentgelten / Kostenbeteiligung für städt. Gebäude und Einführung / Anhebung von Mietzinsen im kulturellen, sozialen, sportlichen und übrigen Bereichen										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0111										
	Produkt	011101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Für den Betrieb des Sozialen Beratungszentrum im Bürgerhaus wird derzeit von den Betreibern keine Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten des Gebäudes erhoben. Durch Einführung einer Kostenbeteiligung und Anpassung der Mietzinsen in den übrigen Bereichen (Musikschule, DRK, Mietwohnung, usw.) sollen Mehreinnahmen von jährl. rd. 10.000 € erzielt werden.

Durch eine Betriebskostenbeteiligung der Sportvereine an den Kosten der Hallennutzung von 4 € je Stunde pro Halleneinheit sollen Einnahmen im Umfang von 40.000 € realisiert werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 01.07.2013 eine Entgeltordnung zur Einführung einer Sportstättegebühr beschlossen. Hiernach wird die Gebühr seit dem 01.12.2013 erhoben. Die Anpassung der Mietzinsen und Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten wurde im Laufe des Jahres 2014 umgesetzt. Gegenüber 2012 (160.500 €) konnten die Erträge aus Vermietung und Verpachtung inkl. der Nutzungsentgelte für Sportstätten um rd. 54.500 € auf ca. 215.000 € in 2018 gesteigert werden. Insgesamt konnte somit eine Verbesserung von ca. 54.500 € erzielt werden.

In 2019 konnten Erträge aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 171.200 € erzielt werden (Steigerung um 10.700 € ggü. 2012) und in 2020 in Höhe von 185.300 € (Steigerung um 24.800 € ggü. 2012). Das Konsolidierungsziel von 50.000 € konnte somit nicht erreicht werden. Die Mindererträge von 25.200 € sind durch die coronabedingt fehlenden Erstattungen durch die Sportvereine zu erklären.

B												
Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge											-25.200	-20.000	

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	50.800	57.600	71.300	57.000	54.500	10.700	24.800			

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Schließung div. Gebäude zur Senkung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Bedingt durch rückläufige Schülerzahlen wird sich der schulische Flächenbedarf zukünftig verringern. Ab 2013 sollen die Pavillions an der Hauptschule leergezogen und aus der Nutzung genommen werden (10.000 €). Ab dem Schuljahr 2014/15 wird der Bangelbau der Realschule mangels Bedarf ebenfalls aus der Nutzung genommen (20.000 €).

Gleichzeitig besteht am Gebäude "Leipziger Straße 36" erheblicher Sanierungsstau, der in absehbarer Zeit zu hohen Kosten führen wird. Es ist daher beabsichtigt, auch dieses Gebäude im Laufe des Jahres 2013 leerzuziehen und aus der weiteren (Fremd-)Nutzung zu nehmen (7.000 €).

Sachstand zur Umsetzung:
 Die Pavillions an der Hauptschule (Einsparungen 8.000 € pro Jahr) und der Bangelbau an der Realschule (Einsparungen 17.000 € pro Jahr) wurden leergezogen und aus der Nutzung genommen. Die Einsparung beläuft sich auf jährlich rd. 25.000 €. In 2013 wurde das Gebäude Leipziger Straße 36 leergezogen und bis Ende 2014 abgerissen (Einsparungen 15.000 € pro Jahr). Die Gesamteinsparungen belaufen sich auf rd. 40.000 € pro Jahr. Das Konsolidierungsziel für 2014 (= 25.000 €) und ab 2015 (= 37.000 €) ist somit erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist umgesetzt.

B											
Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	10.000	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	12.200	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erstattung von Energiekosten für Elektrogeräte in städt. Einrichtungen durch Nutzer										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Energie zum Betreiben von privaten Elektogeräten in städt. Einrichtungen (Schulen, Kitas, Rathaus, usw.) wurde den Nutzern bisher unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mit der Erhebung einer Kostenpauschale für den Betrieb fremder Geräte soll ein jährlicher Ertrag von rd. 4.500 € erzielt werden.</p> <p>Sachstand zur Umsetzung: Die Verwaltung hat im Frühjahr 2013 ein Konzept erarbeitet. Die Maßnahme ist zum 01.09.2013 begonnen worden und damit umgesetzt. In 2018 sind Energiekosten in Höhe von 3.900 € erstattet worden. Damit ist das Konsolidierungsziel fast vollständig erreicht worden. Für 2019 ist nach dem aktuellen Buchungsstand davon auszugehen, dass das Konsolidierungsziel größtenteils erreicht wird. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.204	5.000	4.300	4.000	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	19										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Pauschale Reduzierung des Etats für Gebäudeunterhaltung										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0111										
	Produkt	011101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Der bisherige Aufwand für die Unterhaltung der Gebäude inkl. Aufbauten und Betriebsvorrichtungen soll pauschal um 32,5 % reduziert werden.											
	Stand der Umsetzung:											
	Mit Beschluss über den Haushaltssanierungsplan wurde der Etat für die Gebäudeunterhaltung seit 2012 um 20 % (=208.000 €) reduziert. Durch die Förderprogramme zur Sanierung der städt. Gebäude (z.B. „Gute Schule 2020“ und Kommunalinvestitionsförderungsgesetz Kapitel 1 und 2) sinkt der notwendigerweise durch städt. Mittel aufzubringende Eigenanteil in der Gebäudeunterhaltung weiter. Hierdurch konnte der Etat für die Gebäudeunterhaltung ab 2018 pauschal um weitere 12,5 % auf 32,5 % (=338.000 €) reduziert werden. Die Planungen für die Jahre 2020 bis 2021 sehen eine weitere Reduzierung des Etats für die Gebäudeunterhaltung um 14,5 % auf 47,0 % (=488.000 €) vor. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.											
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	338.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000	338.000	338.000	488.000	488.000	

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	20										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Gebäudes "Goethestraße 27"										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0111										
	Produkt	011101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Gebäude "Goethestraße 27" betreibt der Kleine Kulturforum e.V. das Kulturforum und der Heimatverein das Stadtmuseum. Im kommenden Jahr 2013 ist geplant, beide Einrichtungen im sanierten Bahnhofsgebäude unterzubringen. Das Gebäude "Goethestraße 27" steht dann leer und wird im Jahr 2013 veräußert.

Stand der Umsetzung:
 Der Kleine Kulturforum e.V. ist im Juni 2013 und der Heimatverein im Herbst 2013 in das sanierte Bahnhofsgebäude umgezogen. Der Verkauf des Gebäudes/Grundstücke an die Stadtwerke Werdohl GmbH und an ein privates Unternehmen ist zum Jahresende 2014 erfolgt. Die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (rd. 7.000 € pro Jahr) werden daher seit 2015 vollständig einspart. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Gebäude- und Bewirtschaftungskosten durch Schließung eines Schulgebäudes										
Produktbereich	01										
Produktgruppe	0111										
Produkt	011101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	32										
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Im Jahr 2017 läuft der Betrieb der Hauptschule aus (s. Maßnahme Nr. 32).

Ab dem Schuljahr 2017/18 kann der Schulbetrieb einer anderen Schule im ehemaligen Gebäude der Hauptschule stattfinden. Das hierdurch freiwerdende Schulgebäude wird ab diesem Zeitpunkt aus der Nutzung genommen.

Hierdurch reduzieren entfallen Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungsaufwendungen ab dem Schuljahr 2017/18.

Stand der Umsetzung:

Der Betrieb der Hauptschule wurde früher als geplant bereits zum Schuljahr 2016/2017 eingestellt. Ein Teil des Gebäudes (ca. 44 % der Nutzfläche des ehemaligen Hauptschulgebäudes) wird ab dem 01.10.2020 von der Liebeskind care academie als Pflegeschule zur Ausbildung von Pflegefachkräften im Rahmen eines Gewerberaummietvertrages angemietet. Es werden Erträge aus der Kaltmiete von rund 46.000 €/Jahr erzielt (ab 01.10.2020; d.h. für 2020 11.400 € Mietertrag, 46.000 € ab 2021). Ferner reduzieren sich die Aufwendungen für die Gebäude/- unterhaltung und -bewirtschaftung, da mietvertraglich die Übernahme dieser anteiligen Aufwendungen geregelt ist.

Die verbleibenden 56 % Restnutzfläche stehen für weitere Vermarktungsoptionen zur Zeit leer.

Der Arbeitskreis "Entwicklung unserer Schullandschaft, Schulen und Schulgebäude", der sich aus Vertretern der Verwaltung und Politik zusammensetzt, beschäftigt sich derzeit mit der Frage der weiteren Nachnutzung der Restnutzungsflächen des Hauptschulgebäudes.

Der Rat der Stadt Werdohl hat zudem am 01.07.2019 beschlossen, die Städtische Realschule Werdohl ab dem Schuljahr 2020/2021 auslaufend bis zum Schuljahr 2024/2025 zu schließen. Zum Auslaufzeitpunkt kann dann das ehemalige Realschulgebäude aus der schulischen Nutzung genommen werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											

Haushaltssanierungsplan

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte													
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte													
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	45.000	110.000	110.000	121.400	156.000	156.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	22										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung von Pacht- und Gestattungsentgelten bei städt. Grundstücken										
	Produktbereich	01										
	Produktgruppe	0111										
	Produkt	011102										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Aus Pacht- und Gestattungsentgelten werden jährlich rd. 20.000 € eingenommen. Durch eine Anhebung der Entgelte sollen ab 2015 jährlich 500 € Mehreinnahmen erzielt werden.											
	Stand der Umsetzung:											
	Die Anhebung der Entgelte ist bereits in 2014 erfolgt. Durch Verkauf von Pachtflächen und Aufhebung/Kündigung von Pachtverträgen konnte das Konsolidierungsziel dennoch nicht erreicht werden.											
	Ersatzmaßnahme:											
	Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	500	500	0	0	0	0	0
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	500	500	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	23										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Genehmigungsgebühr für Osterfeuer von 10 € auf 100 €										
Produktbereich	02										
Produktgruppe	0201										
Produkt	020101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Mit einer Erhöhung der Genehmigungsgebühr für Osterfeuer sollen 400 € zusätzlich eingenommen werden.

Stand der Umsetzung:

Seit dem 01.01.2013 ist die Genehmigungsgebühr für Osterfeuer von 10 € auf 100 € angehoben worden. Im Jahr 2019 wurden entgegen der Vorjahre lediglich 2 Osterfeuer genehmigt. Hierdurch ist ein Minderertrag i.H.v. 70 € entstanden. Der nicht erreichbare Betrag ist zu kompensieren. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.

Im Jahr 2020 konnten Corona-bedingt keine Osterfeuer wie üblich stattfinden, daher wurde auf die Einnahme einer Gebühr verzichtet. Nach derzeitiger Lage wird auch für 2021 von Corona-bedingten Absagen ausgegangen.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												-300	-300

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	330	330	230	230	230	230	-70	-300	-300	300	

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	24										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einnahmeerzielung durch Parkraumbewirtschaftung										
	Produktbereich	02										
	Produktgruppe	0201										
	Produkt	020103										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<p>Es soll erstmalig eine Parkraumbewirtschaftung im Innenstadtbereich eingeführt werden. Das künftige Parkraumbewirtschaftungskonzept wird von der Verwaltung bis spätestens zum 31.03.2013 erstellt damit es noch vor den Sommerferien von den städt. Gremien verabschiedet werden kann. In den HH-Plan 2013 wird bereits ein Ansatz für notwendige Investitionen (Aufstellung Automaten, Änderung der Beschilderung) eingestellt, um diese im 2. Halbjahr 2013 durchführen zu können. Mit der Erhebung der Parkgebühren kann dann ab 2014 begonnen werden. Das Konzept soll so ausgestaltet werden, dass sich für die Stadt mindestens jährliche Mehrerträge in Höhe von 250.000 € ergeben.</p> <p>Stand der Umsetzung: Das Parkraumbewirtschaftungskonzept wurde in 2013 im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss (USTEA), Hauptausschuss und Rat vorgestellt und beraten. Der Rat hat in seiner Sitzung am 30.09.2013 eine Parkgebührensatzung beschlossen, nach der Mehreinnahmen nach Abzug aller Kosten von jährlich rd. 250.000 € (Parkgebühren und Verwarnungsgelder) erzielt werden können. Die Satzung ist am 02.01.2014 in Kraft getreten. Für das Jahr 2019 konnte ein Überschuss in Höhe von rd. 380.000 € erzielt werden. Für die Jahre ab 2020 ist das Konsolidierungsvolumen auf Grundlage des vergangenen Jahresergebnisses mit 380.000 € Überschuss ausgewiesen worden. Im Jahr 2020 wurde lediglich ein Überschuss in Höhe von 273.000 € erwirtschaftet, der Fehlbetrag von rd. 107.000 € ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.</p>											
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000	
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000	
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	320.000	320.000	320.000	
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													-107.000 -107.000

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	332.000	268.000	256.500	290.900	323.000	380.000	273.000	380.000	380.000	

Haushaltssanierungsplan

ALfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Gebühren für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr und Straßenbaumaßnahmen durch Versorgungsunternehmen										
Produktbereich	02										
Produktgruppe	0201										
Produkt	020103										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Der derzeitige Gebührenrahmen wurde zuletzt im Jahr 2010 angepasst. Durch Anhebung der Gebührensätze für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr sollen ab 2013 zusätzliche Erträge von jährlich rd. 1.500 € erzielt werden.</p> <p>Durch die Einführung einer Gebühr für Straßenaufbrüche werden ab 2013 zusätzlich 6.250 € vereinnahmt.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen wurde am 15.12.2014 vom Rat der Stadt Werdohl verabschiedet. Die zusätzlichen Erträge von schätzungsweise 1.500 € jährlich können somit ab 2015 erzielt werden. Bei der Erhebung von Gebühren für Straßenaufbrüche hat sich gezeigt, dass tatsächlich nur von Mehrerträgen in Höhe von rd. 2.500 € (statt 6.250 €) auszugehen ist, da die meisten Maßnahmen Telekommunikationsunternehmen betreffen, die auf Grund gesetzlicher Regelungen von der Gebührenpflicht befreit sind. Das Konsolidierungsziel wird somit um 3.750 € pro Jahr verfehlt. In 2019 (16.800 €) konnten rd. 9.100 € höhere Verwaltungsgebühren festgesetzt werden als noch 2012 (7.700 €), in 2020 mit 13.800 € um 6.100 € mehr. Das (verringerte) Konsolidierungsziel ist somit erreicht.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G geplante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Haushaltssanierungsplan

5	Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7	Sonstige ordentliche Erträge												
8	Aktiviert Eigenleistungen												
9	Bestandsveränderungen												
10	Ordentliche Erträge	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	Personalaufwendungen												
12	Versorgungsaufwendungen												
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14	Bilanzielle Abschreibungen												
15	Transferaufwendungen												
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge												
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
23	Außerordentliche Erträge												
24	Außerordentliche Aufwendungen												
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Ergebnis	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29	Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
30	Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												-4.000 -4.000

CKonsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	4.100	6.900	6.100	5.700	6.800	5.100	6.100	6.100	6.100

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	26										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ausweitung der Bußgelder im Bereich Einwohnerbüro										
	Produktbereich	02										
	Produktgruppe	0201										
	Produkt	020104										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Für die verspätete An-, Ab- und Ummeldung sowie bei der verspäteten Neubeantragung eines Personalausweises werden seit dem 2. Halbjahr 2012 im verstärkten Umfange Bußgelder erhoben. Hierdurch ist mit Mehrerträgen in Höhe von 2.000 € jährlich zu rechnen (bisherige Planung: 500 €).

Stand der Umsetzung:

Die Verwarngelder im Bereich Einwohnerbüro sind ausgeweitet worden. Zur Erreichung des Konsolidierungsziels (500 € Mehreinnahme pro Jahr) sind Anfang 2013 folgende zusätzliche Regelungen durch das Ordnungsamt getroffen worden:

- An-/Ummeldung nicht mehr als 3 Monate verspätet: mündliche Verwarnung
- An-/Ummeldung nicht mehr als 6 Monate verspätet: 10,00 €
- An-/Ummeldung nicht mehr als 1 Jahr verspätet: 15,00 €
- An-/Ummeldung nicht mehr als 1,5 Jahre verspätet: 25,00 €
- An-/Ummeldung nicht mehr als 2 Jahre verspätet: 35,00 €

In 2020 sind pandemiebedingt nur ca. 700 € an Bußgeldern für erheblich verspätete Beantragungen von Personalausweisen erhoben worden. Das Einwohnerbüro ist seit Beginn der Pandemie nur nach entsprechender Terminvereinbarung zu erreichen. Ferner waren während des Lockdowns im Frühjahr 2020 die Mitarbeiter im sog. "Schichtdienst" beschäftigt, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Bußgelder für verspätete An-/und Ummeldungen wurden daher aus Billigkeitsgründen nicht erhoben. Grundsätzlich ist nach dem Buchungsstand der Vorjahre und solider Betrachtung der Folgejahre das Konsolidierungsziel erreicht. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Gep plante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												-860	-860

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.610	1.964	1.300	1.800	1.600	1.700	1.560	-860	-860		

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	27										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gebührenerhöhung für Trauungen an Samstagen von 66 € auf 100 € je Trauung										
	Produktbereich	02										
	Produktgruppe	0201										
	Produkt	020104										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Für Trauungen an Samstagen soll ab 2013 durch eine Erhöhung der Gebühr von 66 € auf 100 € je Trauung eine zusätzliche Einnahme im Umfang von rd. 600 € erzielt werden.											
	In die Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung soll eine zusätzliche Tarifstelle aufgenommen werden.											
	Stand der Umsetzung:											
	Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 26.11.2012 beschlossen, ab dem Jahr 2013 die Gebühren für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten von bisher 66 € auf 100 € je Trauung zu erhöhen. Hierdurch wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 600 € jährlich gerechnet. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	68	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	28										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übertragung der Aufgabe "Auf- und Abbau von Wahlplakattafeln" auf die Parteien										
Produktbereich	02										
Produktgruppe	0202										
Produkt	020201										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Die Kosten für den Auf- und Abbau der zehn Wahlplakattafeln belaufen sich je Wahl auf rd. 3.200 €. Durch eine Übertragung dieser Aufgabe auf die Parteien sollen pro Wahltermin rd. 3.200 € eingespart werden.

Bundestagswahl in 2013
 Kommunal- und Europawahl in 2014 (1 Wahltermin)
 (Ober)Bürgermeister- und Landrätewahl in 2015 (1 Wahltermin)
 Landtags- und Bundestagswahl in 2017 (2 Wahltermine)
 Europawahl in 2019 (1 Wahltermin)
 Kommunalwahl in 2020 (1 Wahltermin)
 Bundestagswahl in 2021 (1 Wahltermin)

Stand der Umsetzung:

Die im Rat der Stadt Werdohl vertretenen Parteien haben sich in einer Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss (USTEA) am 14.05.2013 dazu entschieden, die Wahlplakattafeln zukünftig selbst aufzubauen. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B											
Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.200	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200	3.200	3.200
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	4.033	3.200	3.200	0	6.400	0	3.200	3.200		

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	29										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Gebühren für Brandschauen										
Produktbereich	02										
Produktgruppe	0203										
Produkt	020301										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Durch eine Neukalkulation der Gebührensätze für Brandschauen sollen ab 2013 Mehreinnahmen von rd. 1.650 € jährlich erzielt werden.

Die Gebührensatzung für Brandschauen wird im 2. Halbjahr 2012 entsprechend angepasst.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 im Rahmen einer Änderungssatzung die Anhebung der Gebührensätze für Brandschauen beschlossen, wodurch mit jährlichen Mehreinnahmen in Höhe von 1.650 € gerechnet wurde. Wegen einer unbesetzten Stelle im technischen Bereich wurden nur wenige Brandschauen im Jahr 2013 durchgeführt. Durch die Anhebung des Gebührensatzes konnten somit nur 100 € zusätzlich eingenommen werden. In 2014 konnte nach der Neubesetzung der freien Stelle das Konsolidierungsziel teilweise (850 €) erreicht werden. Seit 2015 wird das Konsolidierungsziel vollständig erreicht. Im Jahr 2020 wurden pandemiebedingt keine Brandverhütungsschauen durchgeführt. Das Konsolidierungsziel wurde damit für 2020 nicht erreicht. Für 2021 ist geplant, monatlich 2 Brandverhütungsschauen durchzuführen.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													-1.650 -

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	100	850	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650	-1.650	1.650	1.650

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	30										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der budgetierten Mittel für jede Schulform um 10 %										
	Produktbereich	03										
	Produktgruppe	0301										
	Produkt	030101, 030102, 030103, 030104										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Schulen erhalten für den lfd. Schulbetrieb (Einrichtung usw.) einen pauschalen Betrag zur Verfügung gestellt. Dieses Budget soll um 10 % reduziert werden.</p> <p>Mit der Einstellung des Betriebs der Hauptschule ab dem Schuljahr 2017/18 reduziert sich das Einsparpotential um jährlich 1.500 €.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die Schulbudgets der Grundschulen, Hauptschule, Realschule und der Gesamtschule wurden ab dem Jahr 2013 um 10 % pauschal gekürzt. Hierdurch ergeben sich jährlich Einsparungen von rd. 9.300 €. Mit der durch den Rat der Stadt Werdohl beschlossenen Aufgabe der Hauptschule ab dem Schuljahr 2016/17 (s. HSP-Maßnahme Nr. 32) reduziert sich das Einsparpotential von 9.300 € auf 7.800 € jährlich. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	9.300	9.300	9.300	8.600	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	31										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung der Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule (OGS)										
	Produktbereich	03										
	Produktgruppe	0301										
	Produkt	030101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Durch eine Anhebung der Beitragssätze für die Offene Ganztagsgrundschule sollen ab dem Schuljahr 2013/14 Mehreinnahmen im Umfang von jährlich 3.000 € erzielt werden. Die Elternbeitragssatzung ist spätestens im 1. Halbjahr 2013 entsprechend anzupassen.</p> <p>Stand der Umsetzung: Der Rat hat in seiner Sitzung vom 01.07.2013 die 1. Änderungssatzung zur Elternbeitragssatzung (Offene Ganztagsgrundschule) in der Stadt Werdohl vom 29.06.2010 beschlossen. Hierdurch sollten Mehreinnahmen von mindestens 3.000 € jährlich zusätzlich vereinnahmt werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass wegen der negativen Einkommensentwicklung das Elternbeitragsaufkommen nicht gesteigert werden kann. Das Konsolidierungsziel wird somit um 3.000 € pro Jahr verfehlt.</p> <p>Im Jahr 2020 gab es im Bereich der OGS-Elternbeiträge Corona-bedingte Mindererträge, da in den Monaten April und Mai 2020 nach dem Ministeriumsbeschluss vom 27.04.2020 gänzlich auf die Erhebung von Elternbeiträgen verzichtet wurde (Minderertrag 52.218 €) und sie in den Monaten Juni und Juli 2020 zur Hälfte erlassen wurden (Den Ausfall teilten sich Land und Kommune hälftig, Minderertrag für die Stadt Werdohl 24.124 €). Insgesamt ist in diesem Bereich ein Minderertrag von 76.342 € zu verzeichnen, der vom Land erstattet wurde.</p> <p>Nach aktueller Entwicklung wird auch für 2021 mit einem Minderertrag von etwa der gleichen Höhe gerechnet.</p>										

B											
Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge											0	0	

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	32										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall des Betriebs der Hauptschule										
Produktbereich	03										
Produktgruppe	0301										
Produkt	030102										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Neben den Schülerzahlen im Allgemeinen entwickeln sich die Anmeldezahlen für diese Schulform stark rückläufig. Inzwischen reichen die Anmeldezahlen nicht mehr für die Bildung einer Eingangsklasse aus. Der Rat der Stadt Werdohl hat daher beschlossen, den Betrieb der Hauptschule am 31.07.2017 zu beenden. Ursprünglich sollte bei dieser HSP-Maßnahme ein Betrag von 180.000 € pro Jahr (107.000 € Personalaufwand und 73.000 € Sachaufwand) eingespart werden.

Stand der Umsetzung:

Die Hauptschule wurde zum Schuljahr 2016/17 geschlossen. Es entfallen seither die Kosten für den Schulbetrieb (100.000 € Sachaufwand abzgl. 17.000 € Erträge) in Höhe von 83.000 € pro Jahr. Die Personaleinsparung für den Hausmeister und die Schulsekretärin ist bereits im Personaleinsparkonzept (HSP-Maßnahme Nr. 69) mit 50.000 € berücksichtigt; die verbleibenden Personalkosten von 57.000 € für Führungskräfte und Sachbearbeiter verteilen sich künftig auf andere Produkte. Im Übrigen entfallen auch die Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen (Bauhofleistungen) in Höhe von rd. 5.000 €.

Ersatzmaßnahme:

Die fehlende Einsparung von 92.000 € (Differenz von 180.000 € zu 88.000 €) kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen
 47 - Mehrerträge im Jugendhilfebereich (19.450 €)
 48 - Konnexitätsbeitrag des Landes an die Kommunen für die U3-Betreuung (34.000 €) und
 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung (38.550 €) kompensiert werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	-7.100	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	-7.100	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
11 Personalaufwendungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			0	0	0	41.500	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	41.500	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	34.400	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	34.400	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	34.400	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						2.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	36.500	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	36.500	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	33										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Kostenerstattung an die Stadt Plettenberg als Schulträger für die Förderschule										
	Produktbereich	03										
	Produktgruppe	0301										
	Produkt	030105										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Stadt Plettenberg erhält als Schulträger für die Förderschule von der Stadt Werdohl einen Zuschuss für die Beschulung von Werdohler Schülern. Da die Schülerzahl auch in diesem Bereich in den nächsten Jahren stark sinkt und die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen an die Stadt Lüdenscheid vom Schulkostenbeitrag (einschl. Schülerbeförderungskosten) abzuziehen sind, reduziert sich die Kostenerstattung an die Stadt Plettenberg (Ausgangswert Schuljahr 2014: 97.000 €) um mindestens 45.000 €.</p> <p>Stand der Umsetzung: Der in 2018 gezahlte Schulkostenbeitrag beläuft sich auf rd. 147.000 € inkl. Abrechnungen für Vorjahre. Eine Kostenersparnis im Vergleich zum Ausgangsjahr 2014 (97.000 €) konnte somit nicht erreicht werden. Ab dem Schuljahr 2018/19 übernimmt der Märkische Kreis die Schulträgerschaft. Eine Beteiligung der Kosten für die Beschulung von Werdohler Förderschülern ist dann nicht mehr notwendig. Die Konsolidierungsmaßnahme wird somit im Umfang von 97.000 € umgesetzt.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
		Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
	Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen		0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	32.000	37.000	47.000	45.000	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	34										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Schülerbeförderungskosten durch Schülerrückgang										
Produktbereich	03										
Produktgruppe	0301										
Produkt	030106										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Die Schülerzahlen entwickeln sich rückläufig. Hierdurch werden in den nächsten Jahren die Kosten für Schülerbeförderung erheblich sinken. Es wird mit einem Rückgang ab 2014 um 5 % (30.000 €) und ab 2017 um weitere 5 % gerechnet.

Stand der Umsetzung:

In den Jahren 2014 bis 2017 konnten die Schülerbeförderungskosten im Vergleich zum Ausgangsjahr 2012 (608.500 €) reduziert werden. Die jährlichen Konsolidierungsziele sind hierbei stetig erreicht und übertroffen worden. Für 2018 sind Schülerbeförderungskosten im Umfang von rd. 453.000 € entstanden. Die Kostenentwicklung ist einerseits abhängig von der Schülerzahl und andererseits von der Preissteigerung der Personenbeförderungsunternehmen. Für die kommenden Haushaltsjahre sind Aufwendungen von rd. 500.000 € geplant. Daher und aufgrund der Jahresergebnisse der vergangenen Jahre wurde der Konsolidierungsbeitrag ab 2020 entsprechend angepasst. Die weitere Entwicklung wird beobachtet. Für 2019 entstanden Schülerbeförderungskosten von rd. 436.600 €, in 2020 rd. 256.500 €.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	20.000	30.000	30.000	60.000	60.000	60.000	110.000	110.000	110.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	28.900	90.500	106.000	122.300	155.500	171.900	352.000	175.000	175.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	35										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall von Betriebskostenerstattungen für das Schulschwimmen durch Schließung des Hallenbades ab dem 01.05. eines Jahres bis zum Beginn der Sommerferien										
	Produktbereich	03										
	Produktgruppe	0301										
	Produkt	030107										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Das Hallenbad wird derzeit für das Schulschwimmen in der Zeit vom 01.05. bis zum Beginn der Sommerferien gegen Betriebskostenerstattung genutzt. Bislang wurden hierfür von der Stadt die Betriebskosten an die Bäderbetriebe Werdohl GmbH erstattet. Durch den Wegfall dieser Nutzung (Schließung) ab 2013 wird ein Betrag von 30.000 € jährlich eingespart.

Stand der Umsetzung:

Das Hallenbad bleibt seit 2013 auch für das Schulschwimmen bis zum jeweiligen Beginn der Sommerferien geschlossen. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (48.700 €) sind in 2018 rd. 20.000 € an Kosten für das Schulschwimmen gezahlt worden. Die Einsparung beläuft sich in 2018 somit auf rd. 28.700 €. Damit ist das Konsolidierungsziel nahezu erreicht worden. Die Entwicklung in 2019 hat hitzebedingt gezeigt, dass Kosten für die Nutzung beider Schwimmbäder i.H.v. rund 40.000 € entstanden sind. Die Einsparung hat sich daher für 2019 auf 8.700 € reduziert. Pandemiebedingt wurden in 2020 die Schwimmbäder nur sehr selten genutzt. Die Aufwendungen in 2020 belaufen sich daher auf nur 9.200 €. Hier ist eine Ersparnis von 39.500 € dazustellen. Die Konsolidierungsmaßnahme ist grundsätzlich umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	27.882	27.900	31.100	27.700	21.000	28.700	8.700	39.500	30.000	30.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Kulturbogenveranstaltungen										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Im Festsaal Riesei finden bisher jährlich vier Kulturbogenveranstaltungen statt. Auf diese kulturellen Veranstaltungen wird nach Auslaufen der lfd. Kulturbogensaison 2012/13 verzichtet.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat am 24.09.2012 beschlossen, die bisherigen Kulturbogenveranstaltungen mit dem Ende der Saison 2012/13 einzustellen. Hierdurch wird mit jährlichen Einsparungen in Höhe von 22.500 € (2013 anteilig 12.500 €) gerechnet. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	12.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	12.007	21.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	37										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abschaffung der Schaukästen im Stadtgebiet und Einschränkung der Plakatierung										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die vorhandenen Schaukästen sollen ab 2013 nicht mehr für die Plakatierung genutzt werden. Gleichzeitig werden die Aufwendungen für die Plakatierung der Kulturveranstaltungen um 50 % reduziert. Hierdurch werden insgesamt Kosten im Umfang von 850 € ab 2013 eingespart.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die vorhandenen Schaukästen werden seit 2013 nicht mehr für die Plakatierung genutzt. Zudem sind die Aufwendungen für die Plakatierung der Kulturveranstaltungen um 50 % reduziert worden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850

Haushaltssanierungsplan

19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850	850

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	38										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übergabe des Bühnenwagens an die Feuerwehr zum Verleih an Vereine										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	Der Bühnenwagen wurde bislang durch den Baubetriebshof betreut. Durch die Übergabe des Bühnenwagens an die Feuerwehr ergeben sich ab 2013 Einsparungen von insgesamt 2.000 € bei den Sachaufwendungen (weniger Fremdvergaben).										
	Stand der Umsetzung:	Der Bühnenwagen wurde bislang durch den Baubetriebshof betreut. Der Bühnenwagen ist ab dem Jahr 2013 an die Feuerwehr zur Betreuung abgegeben worden, wodurch sich Einsparungen von insgesamt 2.000 € bei den Sachaufwendungen (weniger Fremdvergaben) ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltssanierungsplan

19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	39										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kostenerstattung der Leistungen des Baubetriebshofes bzw. Selbstaufbau durch externen Veranstalter beim Umbau des Festsaals Riese für Veranstaltungszwecke										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Der Festsaal Riese wird regelmäßig für die Durchführung von schulischen Veranstaltungen sowie für Veranstaltungen Dritter durch den Baubetriebshof umgebaut (Bestuhlung etc.). Die Umbaukosten werden je Veranstaltung mit ca. 500 € beziffert. Es wird eine Kostenerstattungspflicht ab 2013 eingeführt. Hierdurch ergeben sich Mehrerträge in Höhe von rd. 5.000 € für ca. 10 Veranstaltungen im Jahr.</p> <p>Stand der Umsetzung: Seit 2013 werden die Kosten des Baubetriebshofes, die durch den Umbau des Festsaal Riese entstehen, den externen Veranstaltern in Rechnung gestellt. Hierdurch sollten sich Mehreinnahmen in Höhe von rd. 2.000 € pro Jahr (500 € je Veranstaltung) und Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3.000 € (weniger Fremdvergaben im Bauhofbereich) ergeben. Es haben sich im Vergleich von 2018 (12.900 €) zum Basisjahr 2012 (13.200 €) lediglich Minderaufwendungen im Bereich der Bauhofleistungen in Höhe von rd. 300 € ergeben. Mehreinnahmen konnten wegen der Nichtinanspruchnahme des Festsaals durch Vereine etc. nicht erzielt werden. Der geplante Konsolidierungsbetrag wurde deshalb um 2.000 € reduziert und kompensiert. Die weitere Entwicklung wird beobachtet und ggfls. das Konsolidierungsvolumen angepasst. Im Jahr 2020 ergaben sich coronabedingt Minderaufwendungen im Bereich der Bauhofleistungen in Höhe von 3.000 €.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung dargestellt werden.</p>										

B			<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
	7 Sonstige ordentliche Erträge											

Haushaltssanierungsplan

8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	5.000	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.100	3.200	7.200	500	3.800	300	1.800	3.000	3.000	3.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	40										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Halbierung der Weihnachtsbeleuchtung und vollständiger Verzicht auf die Aufstellung von Weihnachtsbäumen										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	Für die Weihnachtsbeleuchtung entstehen jährlich Unterhaltungsaufwendungen inkl. Leistungen des Baubetriebshofes im Umfang von 16.000 €. Durch eine hälftige Kostenbeteiligung des Einzelhandels sollen ab 2013 jährlich 8.000 € eingespart werden. Zusätzlich soll grundsätzlich auf das Aufstellen von Weihnachtsbäumen (ausgenommen Weihnachtsbäume am Rimmelshagen und Brüninghaus-Platz) verzichtet werden											
	Stand der Umsetzung:											
	Seit Ende 2013 wird auf das Aufstellen der Weihnachtsbäume verzichtet, wodurch sich zusätzliche Einsparungen im Umfang von 3.600 € pro Jahr ergeben. Hierdurch werden Bauhofkapazitäten frei, die zur Verringerung von Sachaufwendungen für Fremdvergaben genutzt werden. Durch den Wegfall der Weihnachtsbäume (3.600 €) und gleichzeitiger Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung (10.000 €) wird jährlich ein Betrag von 13.600 € eingespart. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
		Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
	Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											

Haushaltssanierungsplan

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600	13.600

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	41										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hinwirken auf eine Budgetsenkung bei der Musikschule Lennetal e.V.										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040102										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Es ist damit zu rechnen, dass sich durch Personalfuktuation die Aufwendungen der Musikschule Lennetal e.V. reduzieren. Gleichzeitig sollen die Beiträge für die Nutzer erhöht werden. Die Budgetsenkung soll ab Mitte 2014 schrittweise umgesetzt werden. Ein entsprechender Beschluss soll in einer Mitgliederversammlung der Musikschule Lennetal e.V. im Herbst 2013 erfolgen.

Stand der Umsetzung:

Im Zuge der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme ist der Zuschuss der Stadt Werdohl für die Musikschule Lennetal ab 2015 bis 2017 um 25.000 € verringert worden. Ausgangswert bildet das Haushaltsjahr 2011 mit einem Zuschuss von 114.200 €. Gemäß Stärkungspakt dürfte der Zuschuss der Stadt Werdohl für das Haushaltsjahr 2018 nur noch 84.300 € betragen, da dort eine Verringerung von insgesamt 30.000 € für die Jahre 2018 und 2019 sowie ab 2020 eine weitere Reduzierung des Zuschusses von insgesamt 40.000 € vorgesehen ist. Gemäß Beschluss des Rates vom 19.12.2016 wird die Umlagefinanzierung der Musikschule aber auf der Basis des im Haushaltsplan 2017 befindlichen Betrages in Höhe von 89.300 € festgesetzt. Das Konsolidierungsziel wird mit 25.000 € jährlich überwiegend erfüllt. Der nicht erreichbare Konsolidierungsbetrag von 5.000 € in 2018 und 2019 bzw. 15.000 € ab 2020 ist zu kompensieren. Der städt. Zuschuss betrug im Jahr 2019 rd. 88.600 € (Differenz zu 2011: 28.600 €), im Jahr 2020 92.400 € (Differenz zu 2011: 21.400 €). Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

Ersatzmaßnahme:

Durch die energetischen Sanierungen der städt. Gebäude und die milden Winter der vergangenen Jahre kann die Kompensation nachhaltig durch Minderaufwendungen im Bereich Gebäudebewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung erreicht werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												

Haushaltssanierungsplan

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte													
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte													
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen			0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	12.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	20.900	16.200	27.500	25.400	41.000	28.600	21.400	25.000	25.000

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	42										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Medienetats der Stadtbücherei um 10 %										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040103										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Der Medienetat der Stadtbücherei wird um 10 % (rd. 3.100 €) reduziert.</p> <p>Stand der Umsetzung: Der Medienetat der Stadtbücherei ist um 10 % (rd. 3.100 €) ab dem Haushaltsjahr 2013 reduziert worden, wodurch sich Einsparungen in Höhe von 3.100 € jährlich ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.</p>										

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
19 Finanzerträge												

Haushaltssanierungsplan

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	43										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Benutzungsgebühren und der Eintrittsgelder in der Stadtbücherei für Erwachsene										
	Produktbereich	04										
	Produktgruppe	0401										
	Produkt	040103										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 die Anhebung der Benutzungsgebühren für erwachsene Nutzer der Stadtbücherei sowie der Eintrittsgelder für Veranstaltungen (Erwachsene) beschlossen. Hierdurch sollen 1.000 € jährlich zusätzlich eingenommen werden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass wegen rückläufiger Nutzerzahlen die erhofften Mehreinnahmen nicht erzielt werden können. Das Konsolidierungsziel von 1.000 € jährlich wird somit nicht erreicht.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung dargestellt werden.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen											
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen											
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	44										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Übertragung der Aufgabe "Heimatspflege" an den Heimatverein										
Produktbereich	04										
Produktgruppe	0401										
Produkt	040104										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Aufgaben der Heimatspflege sollen mit Ausnahme der Leistungen des Baubetriebshofes an den Heimatverein übertragen werden. Hierdurch werden Personalkapazitäten frei, die für neue Aufgaben im Archivbereich genutzt werden. Hierdurch ergibt sich ab 2013 eine Einsparung in Höhe von 14.000 € jährlich, die im Personaleinsparungskonzept (s. Maßnahme Nr. 69) nicht enthalten ist.

Stand der Umsetzung:

Die Verwaltung hat festgestellt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 14.000 € jährlich nicht korrekt war. Der Personalaufwand für Heimatspflege beträgt nicht 18 % einer Vollzeitstelle (= ursprüngliche Schätzung aus der Aufgabenkritik 2012), sondern nur 10 % einer Stelle, wodurch sich die mögliche Einsparung um 6.000 € auf nunmehr 8.000 € pro Jahr reduziert. Zudem hat der Heimatverein die Übernahme der Aufgaben aus dem Bereich der Heimatspflege abgelehnt. **Das Konsolidierungsziel von 14.000 € jährlich wird somit nicht erreicht.**

Im Jahr 2020 haben coronabedingt keine Veranstaltungen stattfinden können, sodass es zu Einsparungen kam.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.000	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	8.000	0	0

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	45										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten gemäß § 16 SGB I - sog. 1-€-Jobs"										
	Produktbereich	05										
	Produktgruppe	0502										
	Produkt	050201										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
	<p>Der Zuschussbedarf für die Erledigung dieser Aufgabe liegt bei rd. 83.000 € jährlich. Der Stelleninhaber scheidet im Jahr 2014 aus Altersgründen aus dem Dienst aus. Im Personaleinsparkonzept (vgl. Maßnahme-Nr. 69) wurde hierfür bereits ein Betrag in Höhe von 59.500 € berücksichtigt. Mit dem Wegfall der Aufgabe ab 2015 werden jährlich weitere 23.500 € eingespart. Im Stellenplan ist noch ein entsprechender kw-Vermerk aufzunehmen.</p> <p>Stand der Umsetzung: Seit dem 01.03.2015 werden keine Arbeitsgelegenheiten als sog. 1-€-Jobs gefördert bzw. bereitgestellt. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.</p>											

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											
	10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	11 Personalaufwendungen		0	0	6.250	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	12 Versorgungsaufwendungen											
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	14 Bilanzielle Abschreibungen											
	15 Transferaufwendungen											
	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
	17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	13.750	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.			0	0	5.833	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	19.583	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	20.000	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	46										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Aufgabe "Integration von Migranten/WIP"										
	Produktbereich	05										
	Produktgruppe	0505										
	Produkt	050501										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Auf die Aufgabe "Integration von Migranten/WIP" soll nach altersbedingtem Ausscheiden des Stelleninhabers ab 2014 verzichtet werden. Der Zuschussbedarf beträgt jährlich rd. 85.000 €. Nach Abzug der Personalaufwendungen (sind in Maßnahme-Nr. 69 enthalten) verbleiben noch Sachaufwendungen in Höhe von jährlich 37.500 €, welche durch Verzicht auf die Aufgabe eingespart werden. In den Stellenplan ist ein entsprechender kw-Vermerk aufzunehmen.

Stand der Umsetzung:

In den Stellenplan 2013 ist ein kw-Vermerk für die o.g. Stelle aufgenommen worden. Der Mitarbeiter geht Anfang Juli 2013 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Stelle wird nicht nachbesetzt.

Es wurde festgestellt, dass die Sach- und Transferaufwendungen von bisher rd. 37.500 € durch Zuschüsse finanziert worden sind. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans irrtümlich übersehen worden. Da durch den Wegfall der Aufgabe auch die Zuschüsse entfallen, entsteht unter dem Strich keine Einsparung bei den Sach- und Transferaufwendungen. **Das Konsolidierungsziel von 37.500 € jährlich wird somit nicht erreicht.**

Ersatzmaßnahme:

Die fehlende Einsparung von 37.500 € kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen 56 - Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung (31.450 €) und 64 - Erhöhung der Vergnügungssteuer (6.050 €) kompensiert werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												

Haushaltssanierungsplan

7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	47										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeitragssätze an den Betriebskosten										
Produktbereich	06										
Produktgruppe	0601										
Produkt	060101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Elternbeitragstabelle wird zum Kindergartenjahr 2013/14 angepasst. Mit der Anpassung der Tabelle soll jede 2. Beitragsstufe entfallen und die Beitragssätze um 10 % angehoben werden. Hierdurch sollen jährliche Mehrerträge von 51.000 € erzielt werden. Die Elternbeitragssatzung muss im 1. Halbjahr 2013 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 06.05.2013 die Anhebung der Elternbeitragssätze für die Betreuung von Kindern in Kitas beschlossen. Es hat sich gezeigt, dass der jährliche Konsolidierungsbeitrag rd. 70.000 € (also rd. 19.000 € mehr als geplant) betragen wird. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. In 2019 konnten Elternbeiträge im Umfang von ca. 574.900 € festgesetzt werden. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (296.100 €) ergibt sich eine Verbesserung von rd. 278.800 €. Pandemiebedingt ist für 2020 mit einem Minderertrag von rund 230.000 € zu rechnen, der durch das Land aber erstattet werden soll. Dieser wird aus dem Minderaufwand der Gebäudebewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung kompensiert. Die Konsolidierungsmaßnahme ist dennoch grundsätzlich solide umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700	159.700
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700	159.700
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700	159.700
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	20.000	70.000	80.400	82.400	117.000	142.200	147.200	159.700	159.700	159.700	159.700
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													0

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	16.454	92.200	133.200	191.000	259.800	216.300	278.800	0			

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	48										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konnexitätsbeitrag des Landes an die Kommunen für die U3-Betreuung										
Produktbereich	06										
Produktgruppe	0601										
Produkt	060101										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Der Referentenentwurf zum Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe sieht für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren eine Ausgleichszahlung des Landes vor. Diese liegt bei rd. 20 % der gewährten Kindpauschalen für Kinder dieser Altersgruppe. In Werdohl ist ab dem Kindergartenjahr 2013/14 mit einer Einnahme in Höhe von rd. 116.000 € zu rechnen.

Stand der Umsetzung:

Durch das neue Belastungsausgleichsgesetz Jugendhilfe vom 07.11.2012 erhält die Stadt Werdohl für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren höhere Landeszuwendungen. Die voraussichtlichen Mehreinnahmen belaufen sich auf jährlich rd. 146.000 € (bisherige Planung 116.000 €). Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Aus dem Leistungsbescheid des Landesjugendamtes ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 ein Konnexitätsbeitrag in Höhe von rd. 155.500 €. Ab 2020 wurde der Konsolidierungsbeitrag aufgrund des Ergebnisses des Vorjahres auf 156.000 € angehoben. Die weitere Zuschussentwicklung wird auch auf Grund der neu gebildeten Landesregierung abgewartet. Laut Leistungsbescheid ergibt sich für 2019 ein Konnexitätsbeitrag von 187.534,52 € und für 2020 von 192.478,25 €. Damit wird auch der erhöhte Konsolidierungsbeitrag erreicht.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	48.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000	156.000	156.000	156.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	61.331	139.800	143.600	150.500	155.500	155.491	187.535	192.478		

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	49										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung von Fremdvergaben an den städt. Kitas durch Übernahme von Aufgaben durch den Schulhausmeisterpool										
	Produktbereich	06										
	Produktgruppe	0601										
	Produkt	060101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Der Schulhausmeisterpool übernimmt ab 2013 die Bauhofleistungen zur Unterhaltung und Pflege der städt. Kindertageseinrichtungen (kleinere Reparaturen, Grünschnitt etc.). Hierdurch werden Bauhofkapazitäten frei, die zur Verringerung von Sachaufwendungen für Fremdvergaben genutzt werden. Hierdurch sollten Einsparungen von insgesamt 16.500 € erzielt werden.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die Verwaltung hat festgestellt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 16.500 € jährlich nicht aufrechterhalten werden kann. Der Schulhausmeisterpool übernimmt nur reine Hausmeister Tätigkeiten. Für die zeitintensive Pflege der Außenanlagen (Bauhofleistungen rd. 11.500 € jährlich) fehlen die personellen Kapazitäten. Durch Einsparungen von Hausmeisterstellen können in den städt. Kindertageseinrichtungen die Aufgaben nicht länger übernommen werden. Das Konsolidierungsziel wird somit verfehlt.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die Kompensation kann durch Mehrerträge bei der HSP-Maßnahme Nr. 64 - Erhöhung der Vergügesteuer dargestellt werden.</p>										

B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	1 Steuern und ähnliche Abgaben											
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
	3 Sonstige Transfererträge											
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
	7 Sonstige ordentliche Erträge											
	8 Aktivierte Eigenleistungen											
	9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	50										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten durch Wegfall des Kindergartens Funkenburg										
	Produktbereich	06										
	Produktgruppe	0601										
	Produkt	060101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Betrieb des Kindergartens Funkenburg wird zum 31.07.2013 eingestellt. Das freiwerdende Gebäude soll im Jahr 2013 veräußert werden. Hierdurch ergeben sich jährliche Einsparungen bei den Gebäudeunterhaltungs- und bewirtschaftungskosten in Höhe von 18.000 €. Das Personal wird in einem neuen Kindergarten in der Stadtmitte eingesetzt.

Stand der Umsetzung:

Der Betrieb des Kindergartens Funkenburg wurde zum 15.09.2013 eingestellt. Hierdurch ergeben sich jährliche Einsparungen bei den Gebäudeunterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten in Höhe von 18.000 €. Das Personal wird in einem neuen Kindergarten in der Stadtmitte eingesetzt. Mit der Schließung der Einrichtung ist die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahme abgeschlossen. Seit Jahr 2015 sind keine Aufwendungen für den Betrieb des ehemaligen Kindergartens Funkenburg entstanden, sodass die Einsparung (Basisjahr 2012) von 18.000 € lfd. Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes realisiert werden konnten. Wegen der gestiegenen Flüchtlingszahlen wird das Gebäude allerdings in den nächsten Jahren als Übergangsheim vorgehalten.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	4.557	16.500	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Haushaltssanierungsplan

ALfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschussbedarfs im Jugendhilfebereich durch verbesserte Controlling- und Steuerungssysteme einschl. Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten										
Produktbereich	06										
Produktgruppe	0604										
Produkt	060402										
Verantwortliche Organisationseinheit	3.3										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Ertrags- und Aufwandsarten

Im Jahr 2011 sind für den Jugendhilfebereich (ambulante Hilfen, Heim- und Familienpflege) Aufwendungen in Höhe von rd. 3,0 Mio. € entstanden. Zum 01.02.2012 wurde ein neuer ASD-Leiter eingesetzt, der schwerpunktmäßig Controlling- und Steuerungsaufgaben wahrnimmt. Durch eine Verbesserung der Controlling- und Steuerungssysteme (Fachcontrolling, Fallzugangssteuerung, Reduzierung der Aufwendungen je Hilfefall, Ausbau des Vollzeitpflegeangebotes, Rückführung von Heimerziehungsfällen etc.) und Einsatz von Präventionsketten (Neugeborenenbesuche, verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Jugendpflege etc.) sollen die Jugendhilfeaufwendungen schrittweise um 600.000 € bis zum Jahr 2018 (rd. 20 % der bisherigen Aufwendungen) reduziert werden.

Stand der Umsetzung:

Nach dem Rechnungsergebnis 2018 sind durch den Einsatz von Präventionsketten und neuen Controlling- und Steuerungssystemen Einsparungen (Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen) in Höhe von rd. 668.900 € erreicht worden. Das Konsolidierungsziel für 2018 in Höhe von 600.000 € ist damit übertroffen worden. Der Konsolidierungsbeitrag wurde anhand der veranschlagten Haushaltsansätze angepasst und auf 400.000 € in 2019 bzw. 300.000 € ab 2020 reduziert.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation erfolgt aus Mehreinnahmen bei der HSP-Maßnahme Nr. 67 - Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte und ab 2015 um weitere 27 Prozentpunkte.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen														
7 Sonstige ordentliche Erträge														
8 Aktivierte Eigenleistungen														
9 Bestandsveränderungen														
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen														
12 Versorgungsaufwendungen														
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen														
14 Bilanzielle Abschreibungen														
15 Transferaufwendungen		0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000		
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen														
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000		
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000		
19 Finanzerträge														
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen														
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000		
23 Außerordentliche Erträge														
24 Außerordentliche Aufwendungen														
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000		
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen														
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.														
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	100.000	200.000	300.000	400.000	500.000	600.000	400.000	300.000	300.000	300.000		
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													-150.000	-317.000

CKonsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>												
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	211.657	388.000	423.000	572.500	458.300	668.900	376.200	863.600				

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	52										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der freiwilligen Aufgabe "Sportförderung"										
Produktbereich	08										
Produktgruppe	0801										
Produkt	080101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Es wurde festgestellt, dass die tatsächlichen Personalaufwendungen lediglich rd. 11.160 € (0,31 Stelle / Bes.gr. A8) betragen. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans irrtümlich fehlerhaft dargestellt worden. Das Konsolidierungsziel wird somit um 7.340 € verfehlt.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation kann durch Minderaufwand bei den Zinsleistungen dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160	11.160

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	53										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Teilschließung von Sportstätten oder Übertragung des Sportstättenbetriebes auf Vereine										
	Produktbereich	08										
	Produktgruppe	0801										
	Produkt	080102										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Durch den Rückgang der Schülerzahlen sinkt ab 2017 der Bedarf an Sportstätten (Turn- bzw. Sporthallen und Sportplätze), sodass erstmalig ab 2017 für Schulzwecke auf eine Einfach-Turnhalle bzw. einen Sportplatz verzichtet werden kann. Daher sollen künftig zwei Sportstätten (z.B. Einfach-Turnhalle Evekling und Naturrasenplatz Riese) geschlossen bzw. diese Sportstätten an Vereine übertragen werden. Hierdurch ergeben sich ab 2017 jährliche Einsparungen in Höhe von 76.000 €. Spätestens im Jahr 2016 muss hierüber noch im Rat entschieden werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 21.11.2016 beschlossen, die Turnhalle Evekling nicht in 2017 zu schließen. Die Betriebskosten belaufen sich auf jährlich rd. 39.000 €. Es ist angedacht, den Ortsteil nach Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes mit Fördermitteln zu stärken und bei diesen Überlegungen ggfls. auch die Turnhalle Evekling mit einzubeziehen. Die genannte Turnhalle soll daher zunächst bis Ende 2021 in Betrieb bleiben. Für die beispielhaft genannte Sportstätte „Naturrasenplatz Riese“ kann keine Umsetzung erfolgen, da sie für Schulsportzwecke weiterhin benötigt wird. Hierfür ist als Ersatzmaßnahme beschlossen worden, den Betrieb der Turnhalle in der Jahnstraße im Laufe des (Früh-)Jahres 2017 einzustellen. Die Schließung der Turnhalle Jahnstraße ist planmäßig erfolgt. Das Gebäude wurde zwischenzeitlich verkauft und abgerissen. Dieser Teil der Maßnahme ist somit umgesetzt.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation für die Jahre 2018 bis 2021 in Höhe von jährlich 39.000 € kann durch Einsparungen bei der HSP-Maßnahme Nr. 19 - Pauschale Reduzierung des Etats für Gebäudeunterhaltung - dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												

Haushaltssanierungsplan

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	0	0	0	0	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	0	0	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	47.000
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	76.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Abführung eines Betrags von 150.000 € netto an die Stadt aus dem Gewinn oder durch Entnahme aus der Rücklage der Bäderbetriebe Werdohl GmbH										
Produktbereich	08										
Produktgruppe	0801										
Produkt	080102										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Vom Jahresüberschuss/Rücklage der Bäderbetriebe Werdohl GmbH soll ab 2013 ein Betrag von mindestens 150.000 € an die Stadt abgeführt werden. Der Beschluss über die teilweise Abführung an die Stadt soll in der jährlichen Gesellschafterversammlung der Bäderbetriebe Werdohl GmbH getroffen werden (nächste Sitzung: Juni 2013).

Stand der Umsetzung:

Aufgrund zurückgehender Gewinne bei der Stadtwerke Werdohl GmbH und dringend notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen in den Jahren 2012 und 2013 hat die Bäderbetriebe Werdohl GmbH einen Verlust ausgewiesen. Es konnte deshalb für die Jahre 2013 und 2014 keine Gewinnausschüttung erfolgen. Seit 2015 sind durch Beschlüsse der Gesellschafterversammlung jährlich 150.000 € netto an die Stadt Werdohl ausgeschüttet worden. Ab 2020 soll darauf hingewirkt werden, die eingeplante Ausschüttung der Bäderbetriebe Werdohl GmbH durch eine Ausschüttung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH in gleicher Höhe zu ersetzen.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	55										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hinwirken auf eine Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH an die Stadt										
Produktbereich	10										
Produktgruppe	1003										
Produkt	100301										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Ausschüttung eines Teils des jährlichen Überschusses der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH sollen Einnahmen im Umfang von 100.000 € realisiert werden. Der Beschluss über die teilweise Abführung an die Stadt soll in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH im Frühjahr 2013 getroffen werden.

Stand der Umsetzung:

Sofern ab dem Jahr 2013 mit der Ausschüttung der Jahresüberschüsse begonnen würde, müsste eine Körperschaftssteuer in Höhe von rd. 45 % auf die beschlossene Gewinnabführung an das Finanzamt abgeführt werden. Diese körperschaftssteuerliche Ausschüttungsbelastung gem. § 38 KStG entsteht letztmalig im Jahr 2019, da diese Vorschrift ab dem Jahr 2020 entfällt. Es ist daher vorgesehen, für die Jahre 2020 und 2021 – nach Wegfall der negativen steuerlichen Rahmenbedingungen – eine höhere jährliche Gewinnausschüttung in Höhe von 168.000 € netto zu erreichen.

Ersatzmaßnahme:

Die fehlende Einsparung kann durch Einsparungen bei den HSP-Maßnahmen
 64 - Erhöhung der Vergnügungssteuer (85.110 €) und
 68 - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen (14.890 €) kompensiert werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												

Haushaltssanierungsplan

9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000	
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000	
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000	
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.000	168.000	168.000	
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.350	168.000	168.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	56										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung										
	Produktbereich	11										
	Produktgruppe	1102										
	Produkt	110201										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.3										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Durch organisatorische Veränderungen beim Sondervermögen Abwasserbeseitigung soll eine Einsparung ab 2014 in Höhe von insgesamt 52.000 € realisiert werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 24.09.2012 die Neustrukturierung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung beschlossen. Die technischen Aufgaben wurden zum 01.01.2013 von der Stadtwerke Werdohl GmbH zur Stadt Werdohl zurückgeholt. Zum 01.01.2014 sind auch die buchhalterischen Aufgaben auf die Stadtverwaltung übergegangen. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Im Vergleich zum Jahr 2012 können durch diese Maßnahme nach den neuesten Erkenntnissen Verbesserungen in Höhe von rd. 139.000 € erzielt werden.

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	34.000	49.000	49.000	49.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	34.000	49.000	49.000	49.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000
11 Personalaufwendungen		0	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Haushaltssanierungsplan

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	40.000	52.000	52.000	52.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	89.200	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	139.000	13.900

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kosteneinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED-Technik										
	Produktbereich	12										
	Produktgruppe	1201										
	Produkt	120101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeiterrechner Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung sollen um jährlich rd. 21.000 € reduziert werden.

Stand der Umsetzung:

Durch den Einsatz von LED-Technik können die beschlossenen Kosteneinsparungen im Bereich der Straßenbeleuchtung ohne künftige Reduzierung der Beleuchtungszeiten realisiert werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	0	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	IST - Konsolidierungsbeiträge											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	58										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Kostenreduzierung durch Entwidmung und Rückbau von Straßen im Ortsteil Elverlingsen										
Produktbereich	12										
Produktgruppe	1201										
Produkt	120101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Der Ortsteil Elverlingsen ist ab 2013 ohne Bevölkerung, wodurch die Unterhaltungsaufwendungen des Infrastrukturvermögens minimiert werden. Durch die Entwidmung des Ortsteils Elverlingsen und den Rückbau von Straßen werden Bauhofkapazitäten frei, die zur Verringerung von Sachaufwendungen für Fremdvergaben genutzt werden. Dadurch ergeben sich für die Stadt jährliche Einsparungen von rd. 5.650 € ab dem Jahr 2014.

Stand der Umsetzung:

Der Rat hat am 06.05.2013 der Einziehung der Straßen im Ortsteil Elverlingsen gemäß § 7 StrWG NRW zugestimmt. Hierdurch können die bisherigen Kosten für die Straßenunterhaltung und Straßenbeleuchtung (5.650 € pro Jahr) eingespart werden. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	2.300	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650	5.650

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	59										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Finanzierung der Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz durch Spenden oder Umgestaltung der Anlage in ein Pflanzbeet										
Produktbereich	13										
Produktgruppe	1301										
Produkt	130101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											
Die Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz soll aufgegeben werden. Die Anlage soll im Jahr 2013 in ein Pflanzbeet umgestaltet werden, wodurch sich jährliche Einsparungen von 3.000 € bei den Unterhaltungsaufwendungen (Energiekosten) ergeben.											
Stand der Umsetzung:											
Die Umgestaltung der Brunnenanlage in ein Pflanzbeet erfolgte bislang nicht. Die Verwaltung prüft derzeit, ob der Betrieb der Brunnenanlage dauerhaft durch Dritte (Spenden, Sponsoren) finanziert bzw. übernommen werden kann. Hierzu liegt der Verwaltung die Zusage von zwei örtlichen Unternehmen vor, den Betrieb der Anlage von 2014 bis 2016 jährlich mit insgesamt 3.000 € als Spende zu unterstützen. Mittlerweile liegt eine Spitzabrechnung der verwendeten Spendenmittel für die Jahre 2014 bis 2016 vor. Nach Abzug der Betriebskosten sind noch ausreichend Finanzmittel für den Betrieb der Anlage im lfd. Jahr 2017 vorhanden. Der Betrieb der Brunnenanlage soll abweichend von der bisherigen Beschlusslage auch künftig unabhängig von Spendengeldern aufrecht erhalten bleiben. Der Konsolidierungsbetrag ist daher zu kompensieren.											
Ersatzmaßnahme:											
Die Kompensation kann durch Mehrerträge im Jugendhilfebereich dargestellt werden.											

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	60										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Finanzierung der Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne durch Spenden										
Produktbereich	13										
Produktgruppe	1301										
Produkt	130101										
Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Die Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne sowie der Lichtpunkte werden ab dem Jahr 2013 dauerhaft durch ein Versorgungsunternehmen übernommen. Hierdurch ergeben sich Einsparungen von 2.500 € jährlich.

Stand der Umsetzung:

Die Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne (1.600 € jährlich) wurden in 2014 durch Spenden finanziert. Für die Folgejahre konnten jedoch bislang keine weiteren Spendengelder eingenommen werden.

Für die Übernahme der Energiekosten der Lichtpunkte konnte ebenfalls kein Spender gefunden werden (900 € jährlich).

Der Gesamtbetrag von 2.500 € ist zu kompensieren.

Ersatzmaßnahme:

Die Kompensation kann durch Minderaufwendungen bei der HSP-Maßnahme Nr. 68 - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen dargestellt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												
14 Bilanzielle Abschreibungen												
15 Transferaufwendungen												
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen												
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge												
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen												
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge												
24 Außerordentliche Aufwendungen												
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen												
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.												
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	2.500	2.500	1.600	1.600	0	0	0	0	0	0
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge												

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	0	1.600	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	61										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	pflegeärmere Umgestaltung der städt. Grünanlagen										
	Produktbereich	13										
	Produktgruppe	1301										
	Produkt	130101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	2.2										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Die Kosten für die Pflege der städt. Grünanlagen (rd. 75.000 € jährlich) werden durch pflegeärmere Umgestaltung/Ausstattung (Umwandlung von Rasenflächen in Wildblumenwiesen, Reduzierung der Intervalle für Mäharbeiten und Heckenschnitt, Entfernung von Sträuchern etc.) und Reduzierung der Anzahl und Größe der öffentlichen Grünanlagen um jährlich 30.000 € gesenkt.</p> <p>Stand der Umsetzung: Die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung und der sich hieraus ergebene Pflegeaufwand (insgesamt rd. 5.000 €) ist reduziert worden. Folgende Maßnahmen sind darüber hinaus geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfüllung Brunnenanlage Stettiner Straße (500 €) - Anböschchen kleine Grünanlage Unterm Bausenberg (1.000 €) - Verkauf Grünanlage ggü. Haus Werdohl (500 €) - Reduzierung der Pflegestandards beim Heckenschnitt und bei den Mäharbeiten (ca. 13.000 €) - es werden weitere pflegearme insektenfreundliche Blumenwiesen ausgesät, die keinen Pflegeaufwand verursachen <p>Es hat sich gezeigt, dass die im Rahmen der Aufgabenkritik 2012 ermittelte Einsparsumme von 30.000 € jährlich zu optimistisch war. Im Basisjahr 2012 wurden rd. 91.400 € an Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie internen Leistungen des Baubetriebshofes verbucht. 2018 entstanden Kosten von ca. 85.100 €, was einer Einsparung ggü. 2012 von 6.300 € entspricht. Mit dem Förderprogramm "Stadtumbau West" sind zusätzliche Grünflächen entstanden, deren Pflege weiteren Aufwand entstehen lässt. Gleichzeitig schwankt durch unterschiedliche Witterungen von Jahr zu Jahr der Pflegeaufwand. Es wurde daher entschieden, die jährlichen Konsolidierungsbeträge von bislang 20.000 € auf 5.000 € zu reduzieren. Die weitere Entwicklung wird beobachtet.</p> <p>Ersatzmaßnahme: Die Kompensation kann durch Verbesserungen bei den HSP-Maßnahmen Nr. 47 - Mehrerträge im Jugendhilfebereich (15.000 €) und Nr. 68 - Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen (10.000 €) dargestellt werden.</p>										
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012		<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>								

Haushaltssanierungsplan

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen											
12 Versorgungsaufwendungen											
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 Bilanzielle Abschreibungen											
15 Transferaufwendungen											
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen											
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge											
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen											
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge											
24 Außerordentliche Aufwendungen											
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen											
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.											
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge											

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	9.453	4.100	31.400	14.100	14.000	6.300	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	62										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hinwirken auf eine höhere Gewinnausschüttung der Vereinigten Sparkasse im MK an die Stadt										
Produktbereich	15										
Produktgruppe	1501										
Produkt	150103										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Im Durchschnitt der letzten Jahre wurden seitens der Vereinigten Sparkasse im MK Gewinne von durchschnittlich 157.000 € an die Stadt Werdohl ausgezahlt. Durch eine Anhebung der jährlichen Gewinnausschüttung sollen 50.000 € zusätzlich eingenommen werden. Ein entsprechender Beschluss über die Erhöhung der Gewinnausschüttung soll in einer Sitzung der Verbandsversammlung der Vereinigten Sparkasse im MK am 30.04.2013 getroffen werden.

Stand der Umsetzung:

Im Jahr 2016 konnte die Gewinnausschüttung das vorgegebene Konsolidierungsziel erstmalig nicht mehr erreichen, sodass ab dem Haushaltsjahr 2018 das Konsolidierungsziel von ehemals 111.000 € auf 50.000 € reduziert wurde. Die Verbandsversammlung der Vereinigten Sparkasse im MK hat am 22.05.2019 die Ausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 beschlossen. Hiernach erhält die Stadt Werdohl einen Ausschüttungsbetrag in Höhe von 209.500 €, welcher um die zu zahlende Kapitalertragssteuer zzgl. Solidaritätszuschlag von insgesamt rd. 33.100 € reduziert wurde. Der ausgezahlte Betrag beläuft sich auf rd. 176.400 € netto. In 2020 erfolgte eine Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von knapp 170.000 €, eine Differenz zum Ausgangswert von 13.000 €. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass die Ausschüttung wieder in höherem Maße (207.000 € netto) erfolgt.

B											
Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltssanierungsplan

11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge		0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	100.000	111.000	111.000	111.000	111.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	111.328	114.500	110.000	50.000	2.300	19.400	12.949	50.000	50.000	50.000	50.000

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	63											
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Hundesteuer											
	Produktbereich	16											
	Produktgruppe	1601											
	Produkt	160101											
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.1											
	Zuständigkeit Rat/OB												
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.												
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)	<p>Durch Anhebung der Hundesteuer von 66 € auf 100 € je Hund bzw. 500 € je gefährlicher Hund bei gleichzeitigem Wegfall von etwaigen Befreiungen und Ermäßigungen sollen pro Jahr 40.000 € zusätzlich eingenommen werden. Die Hundesteuersatzung muss noch Ende 2012 entsprechend angepasst werden.</p> <p>Stand der Umsetzung: Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 bzw. 18.03.2013 durch eine Änderungssatzung die Anhebung der Hundesteuer von 66 € auf 100 € je Hund ab 2013 sowie den Wegfall von Steuerbefreiungen beschlossen. Hierdurch werden Mehreinnahmen von mindestens 40.000 € jährlich erzielt. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. In 2018 sind Hundesteuererträge in Höhe von rd. 117.500 € gebucht worden. Das entspricht einer Verbesserung gegenüber 2012 (67.200 €) von ca. 50.300 €. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Daher wurde ab 2020 der Konsolidierungsbeitrag auf 50.000 € angehoben. Mit Einnahmen von 118.600 € in 2019 (Verbesserung ggü. 2012: 51.400 €) und 120.300 € in 2020 (Verbesserung ggü. 2012: 53.100 €) konnte das Konsolidierungsziel erreicht werden.</p>											
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
	3 Sonstige Transfererträge												
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
	7 Sonstige ordentliche Erträge												
	8 Aktivierte Eigenleistungen												
	9 Bestandsveränderungen												
	10 Ordentliche Erträge	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
	11 Personalaufwendungen												
	12 Versorgungsaufwendungen												
	13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000	50.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	45.299	47.300	46.700	48.700	45.400	50.300	51.400	53.100			

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	64											
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Vergnügungssteuer											
	Produktbereich	16											
	Produktgruppe	1601											
	Produkt	160101											
	Verantwortliche Organisationseinheit	3.1											
	Zuständigkeit Rat/OB												
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.												
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)												
	<p>Durch eine Anhebung der Vergnügungssteuer um weitere 5 % (letzte Anpassung zum 01.01.2012) sollen ab 2014 jährlich 10.000 € zusätzlich eingenommen werden. Die Vergnügungssteuersatzung muss noch Ende 2013 entsprechend angepasst werden.</p> <p>Stand der Umsetzung: Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.11.2013 eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen, wonach die Vergnügungssteuersätze ab 2014 um 5 % erhöht werden. Darüber hinaus hat sich Ende 2012 die Zahl der zu versteuernden Spielapparate durch neue Betriebserlaubnisse erhöht, wodurch sich jährliche Mehrerträge von rd. 110.000 € ergeben. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. Im Jahr 2018 (409.800 €) konnten Mehreinnahmen von rd. 160.600 € im Vergleich zum Basisjahr 2011 (249.200 €) erreicht werden. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Der Konsolidierungsbeitrag wurde um 75.000 € ab 2019 aus zwei Gründen erhöht. Zum einen liegen die gebuchten Vergnügungssteuern aus den vergangenen Jahren um rund 50.000 € über dem bisherigen Ziel und zum anderen sind die Auswirkungen aus der anstehenden Änderung der Vergnügungssteuersatzung mit Wirkung ab 01.01.2019 im Umfang von 39.000 € zu erwarten. Mit Einnahmen von 315.200 € in 2019 (Verbesserung ggü. 2011: 66.000 €) und 349.900 € in 2020 (Verbesserung ggü. 2011: 100.700 €) konnte das Konsolidierungsziel nicht erreicht werden. Durch die pandemiebedingten Schließungen kam es im Jahr 2020 zu einem Minderertrag von etwa 99.100 €. Am 21.12.2020 beschließt der Rat der Stadt Werdohl eine entsprechende Steuererhöhung, sodass in den folgenden Jahren wieder von Einnahmen in Höhe von etwa 449.000 € ausgegangen werden kann.</p>												
B	Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>										
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
	2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
	3 Sonstige Transfererträge												
	4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
	5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
	6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
	7 Sonstige ordentliche Erträge												

Haushaltssanierungsplan

8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	195.000	195.000	195.000	195.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge											-99.100	-50.000	

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	127.450	134.200	172.000	161.700	176.800	160.600	66.000	100.700	199.800	199.800	

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	65										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A um 50 %										
	Produktbereich	16										
	Produktgruppe	1601										
	Produkt	160101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Anhebung des Grundsteuerhebesatzes A um 50 % (von 254 % auf 369 % inkl. 24 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung) sollen ab 2013 jährlich 5.000 € zusätzlich eingenommen werden. Die Hebesatzsatzung muss noch Ende 2012 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 im Rahmen einer neuen Hebesatzsatzung beschlossen, den Grundsteuerhebesatz A von 254 % auf 369 % ab dem Jahr 2013 anzuheben. Hierdurch werden jährlich 5.000 € zusätzlich eingenommen, wobei kleinere Schwankungen (im dreistelligen €-Bereich) durch Veränderungen bei der landwirtschaftlichen Fläche von Jahr zu Jahr möglich sind. Die Konsolidierungsmaßnahme ist damit umgesetzt. In 2018 sind Grundsteuern A in Höhe von rd. 16.300 € gebucht worden. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (11.600 €) entspricht dies einer Verbesserung von ca. 4.700 €. Das Konsolidierungsziel ist somit nahezu erreicht worden.

Mit Einnahmen von 17.300 € in 2019 (Verbesserung ggü. 2012: 5.700 €) und 17.500 € in 2020 (Verbesserung ggü. 2012: 5.900 €) konnte das Konsolidierungsziel erreicht werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 Personalaufwendungen												
12 Versorgungsaufwendungen												
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen												

Haushaltssanierungsplan

14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	4.347	5.000	5.000	5.300	4.500	4.700	5.700	5.900	5.900	5.900

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	66										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B										
	Produktbereich	16										
	Produktgruppe	1601										
	Produkt	160101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)

Durch Anhebung des Grundsteuerhebesatzes B um 50 % (von 461 % auf 668 % inkl. 48 Prozentpunkte als Kompensation für die Straßenreinigung) ab 2013 sollen jährlich 1.200.000 € zusätzlich eingenommen werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 im Rahmen einer neuen Hebesatzsatzung beschlossen, den Grundsteuerhebesatz B von 461 % auf 668 % ab dem Jahr 2013 anzuheben. Hierdurch werden jährlich rd. 1,2 Mio. € zusätzlich eingenommen. In 2018 sind Grundsteuern B in Höhe von rd. 4.026.400 € gebucht worden. Im Vergleich zum Basisjahr 2012 (2.773.000 €) entspricht dies einer Verbesserung von ca. 1.253.400 €. Auch für 2019 wird nach dem aktuellen Buchungsstand das Konsolidierungsziel erreicht. Der Konsolidierungsbeitrag wurde ab 2020 auf Grundlage der Buchungen der vergangenen Jahre angepasst und mit 1.255.000 € ausgewiesen.

Mit Einnahmen von 4.061.600 € in 2019 (Verbesserung ggü. 2012: 1.288.600 €) und 4.053.400 € in 2020 (Verbesserung ggü. 2012: 1.280.400 €) konnte auch das erhöhte Konsolidierungsziel erreicht werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022		
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen													
3 Sonstige Transfererträge													
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte													
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte													
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													

Haushaltssanierungsplan

15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000	1.255.000
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	1.209.979	1.172.500	1.266.000	1.258.000	1.247.900	1.253.400	1.288.600	1.280.400	1.280.400	1.280.400

Haushaltssanierungsplan

A	Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	67										
	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte und ab 2015 um weitere 27 Prozentpunkte										
	Produktbereich	16										
	Produktgruppe	1601										
	Produkt	160101										
	Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
	Zuständigkeit Rat/OB											
	Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
	Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)
 Durch Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 um 42 Prozentpunkte (von 416 % auf 458 %) und ab 2015 um zusätzliche 27 Prozentpunkte (von 458 % auf 485 %) sollen zusätzlich bis zu 1.500.000 € pro Jahr eingenommen werden. Die Hebesatzsatzung muss noch Ende 2012 und Ende 2014 entsprechend angepasst werden.

Stand der Umsetzung:

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung vom 26.11.2012 im Rahmen einer neuen Hebesatzsatzung beschlossen, den Gewerbesteuerhebesatz von 416 % auf 458 % ab dem Jahr 2013 anzuheben. Hierdurch sollen bis 2014 jährlich rd. 1 Mio. € zusätzlich eingenommen werden. Durch einen Beschluss des Rates der Stadt Werdohl vom 15.12.2014 ist der Gewerbesteuerhebesatz um weitere 27 Prozentpunkte (von 458 % auf 485 %) ab 2015 angehoben worden. Die zweimalige Anhebung des Hebesatzes führte in 2018 (10.420.000 € Aufkommen) zu einer Mehreinnahme von ca. 1.482.400 €. Für die Jahre ab 2019 wurde auf Basis des jeweiligen Gewerbesteueransatzes der Konsolidierungsbetrag berechnet und eingefügt. Die Gewerbesteuer unterliegt naturbedingt starken Konjunkturschwankungen, was sich auch in den Jahresergebnissen der letzten Jahre zeigt. Für 2019 wird mit Steuererträgen von 16.553.500 € das Konsolidierungsziel erreicht. Der Konsolidierungsbeitrag ab 2020 wurde den zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen ab 2020 entsprechend angehoben. Im Jahr 2020 betragen die Gewerbesteuereinnahmen 9.196.200 €, es wird von einem Coronabedingten Fehlbetrag von etwa 3.603.800 € ausgegangen.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	Geplante Konsolidierungsbeiträge										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen												
3 Sonstige Transfererträge												
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte												
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte												
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen												
7 Sonstige ordentliche Erträge												
8 Aktivierte Eigenleistungen												
9 Bestandsveränderungen												
10 Ordentliche Erträge	0	0	500.000	1.000.000	1.280.000	1.280.000	1.320.000	1.491.000	1.636.000	1.821.000	1.849.000	1.849.000
11 Personalaufwendungen												

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	68										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zinsaufwandes für Investitionskredite durch Verzicht auf Neuaufnahmen										
Produktbereich	16										
Produktgruppe	1601										
Produkt	160101										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.1										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Mit einem Verzicht zur Neuaufnahme von langfristigen Investitionskrediten werden schrittweise erhebliche Einsparungen bei den Zinsaufwendungen im Vergleich zum Zinsaufwand in 2012 von rd. 905.000 € realisiert.

Stand der Umsetzung:

Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplans 2013 ist am 28.01.2013 durch den Rat der Stadt Werdohl entschieden worden, zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen künftig keine Investitionskredite mehr aufzunehmen. Hierdurch ergeben sich bis zum Jahr 2021 jährliche Einsparungen bei den Zinsaufwendungen von bis zu jährlich 451.000 €. Durch den Verzicht auf die Aufnahme langfristiger Investitionskredite ist die Konsolidierungsmaßnahme umgesetzt. Durch die Umwandlung von Investitionskrediten in Kassenkredite im Jahr 2013 können weitere 30.000 € Zinsaufwendungen eingespart werden.

Abweichend von der bisherigen Regelung sollen für die Kreditkontingente im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ haushaltsrechtliche Ermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskrediten erlassen werden. Einen negativen Einfluss auf die Zielerreichung hat diese Vorgehensweise nicht, da das Land die Zins- und Tilgungsleistungen in voller Höhe übernimmt.

Durch die sog. Investitionsförderung konnte der Bäderbetriebe Werdohl GmbH ein Investitionskredit zur Finanzierung des Hallenbad Neubaus gewährt werden. Hierbei hat die Stadt am privaten Kreditmarkt entsprechende Finanzmittel aufgenommen und diese an die GmbH weitergeleitet. Einen negativen Einfluss auf die Zielerreichung hat auch diese Vorgehensweise nicht, da die Gesellschaft die anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen in voller Höhe übernimmt.

Der Neubau von zwei Feuerwehrgerätehäusern muss in den nächsten Jahren eingeplant werden, zunächst ist eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der gewählten Finanzierungsformen durchzuführen. Anschließend kann die finanzielle Auswirkung in den HSP aufgenommen werden. Die Aufwendungen in 2020 betragen 464.100 € (440.900 € Ersparnis) und auch für die Folgejahre wird von einem Erreichen des Konsolidierungsziels ausgegangen.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>Geplante Konsolidierungsbeiträge</u>										
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
1 Steuern und ähnliche Abgaben												

Haushaltssanierungsplan

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen													
3 Sonstige Transfererträge													
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte													
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte													
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen													
7 Sonstige ordentliche Erträge													
8 Aktivierte Eigenleistungen													
9 Bestandsveränderungen													
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen													
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	-41.000	-114.000	-159.000	-205.000	-255.000	-305.000	-315.500	-332.000	-396.500	-396.500	
21 Finanzergebnis	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500	
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500	
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	315.500	332.000	396.500	396.500	
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge													

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	41.000	114.000	159.000	205.000	255.000	305.000	319.000	440.900	396.500	396.500	

Haushaltssanierungsplan

A Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	69										
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personalentwicklungskonzept										
Produktbereich											
Produktgruppe											
Produkt	gesamter Produkthaushalt										
Verantwortliche Organisationseinheit	1.2										
Zuständigkeit Rat/OB											
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.											
Veränderung vollzeitverrechneter Stellen durch diese Maßnahme	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Beschreibung der Maßnahme (Durchführungszeitraum, Folgen der Maßnahme, interne Leistungsbeziehungen)											

Stand der Umsetzung:

- Die Aufgaben einer Raumpflegerin wurden wegen Renteneintritt ab Januar 2019 privatisiert (jährliche Einsparung 35.400 €).
- Eine Vollzeitstelle im Personalwesen wird nicht wie geplant aus der Verwaltung durch Abbau von Standards und Nutzung freier Kapazitäten, sondern durch eine Auszubildende, die kurzfristig ihre Prüfung ablegen wird, im Juli 2019 nachbesetzt (keine Einsparungen).
- Die Stelle des stellv. Fachbereichsleiters 2 wurde nach dessen Ruhestand ab Februar 2019 planmäßig nachbesetzt (keine Einsparungen).
- Die Leitung der Stadtbücherei wurde nach Renteneintritt der bisherigen Stelleninhaberin ab April 2019 planmäßig nachbesetzt (keine Einsparungen).

Die für 2019 vorgesehenen Personaleinsparmaßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. In 2020 hat die GPA NRW mit Hilfe eines von ihr beauftragten Beratungsunternehmens eine Organisationsuntersuchung in der Stadtverwaltung (Rathaus) und der Stadtbücherei durchgeführt. Hieraus ergibt sich ein zusätzlicher Personalbedarf. Die Umsetzbarkeit der für die kommenden Jahre geplanten Personaleinsparmaßnahmen sollte neu beurteilt werden.

B Konsolidierungsbeiträge (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2012	<u>G e p l a n t e K o n s o l i d i e r u n g s b e i t r ä g e</u>									
		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1 Steuern und ähnliche Abgaben											
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen											
3 Sonstige Transfererträge											
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte											
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen											
7 Sonstige ordentliche Erträge											
8 Aktivierte Eigenleistungen											
9 Bestandsveränderungen											

Haushaltssanierungsplan

10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	773.050	592.250	600.000	
12 Versorgungsaufwendungen													
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen													
14 Bilanzielle Abschreibungen													
15 Transferaufwendungen													
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen													
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	773.050	592.250	600.000	
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	773.050	592.250	600.000	
19 Finanzerträge													
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen													
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	773.050	592.250	600.000	
23 Außerordentliche Erträge													
24 Außerordentliche Aufwendungen													
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	773.050	592.250	600.000	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen													
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.													
29 Jahresergebnis (=Einsparung)	0	0	174.150	249.100	351.900	595.100	803.350	842.700	872.950	773.050	592.250	600.000	
30 Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge										-773.050	-150.000		

C Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)

(ab 1. Fortschreibung)	Gesamt	<u>IST - Konsolidierungsbeiträge</u>											
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0	135.558	219.100	321.900	592.100	759.550	842.700	838.100	773.050	592.250	600.000	

Haushaltssanierungsplan

Anlage zu Nr. 69 der Gesamtmaßnahmenliste

Personalentwicklungskonzept als Teil des Haushaltssanierungsplans mit den Folgen für die daraus resultierende quantitative Personalentwicklung

Mit dem Ziel, den finanziellen Handlungsspielraum zur kommunalen Selbstverwaltung wieder herzustellen, so dass Entscheidungen für das Gemeinwohl nicht nur unter fiskalischen Zwängen getroffen werden können, hat der Rat der Stadt Werdohl am 26.03.2012 den Beschluss gefasst, zum „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ beizutreten. Den entsprechenden Antrag der Stadt hat die Bezirksregierung am 29.05.2012 positiv beschieden. Damit ging das Erfordernis einher, einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen und jährlich fortzuschreiben, um die Zielsetzung eines Haushaltsausgleichs bei gleichzeitiger Inanspruchnahme von Konsolidierungshilfen durch das Land im Jahr 2018 und im Jahr 2021 ohne Konsolidierungshilfen zu erreichen. Vor diesem Hintergrund sind die vorliegenden Ausführungen zu verstehen, die als verbindliches Teilziel in den der Aufsichtsbehörde vorzulegenden Haushaltssanierungsplan aufgenommen wurden und durch jährliches Controlling auf Einhaltung überprüft werden. Die Ergebnisse des Controllings sind anhand der nachfolgenden Aufstellung zu den einzelnen Stellen festgehalten. Sie beinhalten im Ergebnis das Ziel massiver Personalkosteneinsparungen, die die Verwaltung auf der Grundlage einer 2012 durchgeführten Aufgabenkritik unter Berücksichtigung altersbedingter Personalfluktuations ermittelt hat und für umsetzbar hält, um den Haushaltsausgleich zu erreichen. Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich aber nicht nur auf Stellen, die im Wege der altersbedingten Personalfluktuations durch Aufgabenwegfall, Aufgabenumverteilung oder die Absenkung von Qualitätsstandards frei werden und eingespart werden sollen, sondern auch auf Stellen, bei denen die Aufgabenerledigung (teilweise) unverzichtbar und damit eine (teilweise) Nachbesetzung der Stelle ohne den Effekt einer Kosteneinsparung notwendig ist. Dabei können sich auch Personalmehrkosten ergeben.

Neben der altersbedingten Fluktuation ist außerdem mit nicht vorhersehbaren Fluktuationen des Personals durch eigene Kündigung, Beurlaubung, Krankheit, Dienstunfähigkeit oder Tod zu rechnen. In diesem Zusammenhang frei werdende Stellen werden darauf überprüft, ob sie eingespart (Aufgabenumverteilung, Abbau von Standards etc.) und ggf. in die nächste Fortschreibung dieses Konzepts aufgenommen werden. Andere Aspekte der Personalentwicklung, z.B. die Absenkung des Fortbildungsniveaus der Beschäftigten oder sich verändernde Anforderungen von Aufgaben bei gleichzeitiger Verzögerung der Ausbildung neuer Kräfte werden dabei nicht in den Focus gestellt, um zu möglichst hohen Personalkosteneinsparungen zu gelangen, ohne betriebsbedingte Kündigungen in Betracht zu ziehen. Die planbare Personalfluktuations mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen für die quantitative Personalentwicklung in den Jahren 2012 –2021 wird auf dieser Basis nachstehend näher betrachtet. Die Umsetzungsideen für die betroffenen Stellen werden einzeln beschrieben, wobei sich durch nicht planbare Maßnahmen (z.B. vorzeitiges Ausscheiden eines Mitarbeiters) schon unterjährig Veränderungsbedarf ergeben kann. Damit in Zusammenhang stehende Personalkosteneinsparungen werden beziffert und regelmäßig fortgeschrieben.

Die Aufgabenerledigung, insbesondere auch bei den Pflichtaufgaben, bedingte mittlerweile zwingend, die angedachten Einsparansätze zu überdenken. Im Jahr 2020 ist aus diesem Grund eine Organisationsuntersuchung in weiten Teilen der Verwaltung erfolgt. Auftrag war es herauszufinden, ob die Aufgabenerledigung mit dem vorhandenen, seit Jahren über das Personalentwicklungskonzept reduzierten Personal noch möglich ist.

Haushaltssanierungsplan

Aus der Untersuchung ergab sich – festgestellt durch ein externes Beratungsunternehmen – ein zusätzlicher Stellenbedarf. Dieser zusätzliche Stellenbedarf ist zwischenzeitlich im Rat der Stadt Werdohl verabschiedet worden und in die folgende Aufstellung integriert worden.

Hinweis: Der für die städt. Kitas erforderliche Personalbedarf wird ausschließlich nach dem KiBiz berechnet (Platzzahl, Buchungszeiten etc.). Die jährlichen Veränderungen beim Kita-Personal sind deshalb im Personaleinsparkonzept nicht berücksichtigt worden. Vorübergehend eingesetzte Vertretungs- bzw. Ergänzungskräfte (z.B. für ausgefallenes Stammpersonal oder für befristete Sonderaufgaben wie Wahlen) bleiben ebenfalls unberücksichtigt.

Kostensparnisse Personalentwicklungskonzept (Stand: Dezember 2020)

Jahr	Stelle	Kostensparnis	
		ganzjährig	unterjährig
Jun 12	Eine Reinigungskraft der Realschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Aufgaben wurden privatisiert.	-34.600 €	-20.200 €
Aug 12	Der Hausmeister der Realschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde eingespart. Im Zuge der Bildung eines „Hausmeisterpools“ wurden die Aufgaben durch das vorhandene Personal übernommen.	-57.000 €	-23.750 €
Aug 12	Eine Mensa- und Reinigungskraft der Förderschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Mensaaufgaben entfielen; die Reinigungsaufgaben wurden privatisiert.	-22.400 €	-9.300 €
Sep 12	Der Vollziehungsbeamte ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seine Aufgaben hat eine bisher halbtagsbeschäftigte Mitarbeiterin der Stadtkasse übernommen.	19.200 €	6.400 €
2012	Ersparnis gesamt:	-94.800 €	-46.850 €
Jan 13	Die frühere Gleichstellungsbeauftragte ist auf eigenen Wunsch zum 31.12.2012 ausgeschieden. Im Rahmen der Nachbesetzung wurde ihre Stelle von 19,5 auf 5 Wochenstunden reduziert.	-20.300 €	-20.300 €
Jan 13	Ein Beamter des gehobenen Dienstes ist in Altersteilzeit (Aktivphase) gegangen. Seine Besoldung fällt entsprechend geringer aus.	-20.800 €	-20.800 €
Mrz 13	Eine Schulsekretärin der Gesamtschule ist in die Freistellungsphase bei Altersteilzeit gegangen. Ihre Aufgaben sind durch Umverteilung auf andere Mitarbeiter/innen aufgefangen worden. (Kostensparnis wird im Dezember 2016 realisiert.)	0 €	0 €
Mai 13	Der Hausmeister der katholischen Grundschule ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt. Seine Aufgaben sind durch den Abbau von Standards und Aufgabenumverteilung (Bildung eines Hausmeisterpools) aufgefangen worden.	-53.100 €	-35.400 €
Mai 13	Der Hausmeister der Hauptschule ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Die Stelle wurde durch einen Mitarbeiter des Baubetriebshofes intern nachbesetzt; die freiwerdende Stelle am Baubetriebshof ist eingespart worden. Die Aufgabenerledigung am Baubetriebshof wird durch den Abbau von Standards und Aufgabenumverteilung aufgefangen (keine zusätzliche Fremdvergabe). (Kostensparnis wird im Sept. 2017 realisiert.)	0 €	0 €
Jun 13	Eine Sozialarbeiterin des Bezirkssozialdienstes im Jugendamt ist in die Altersteilzeit gegangen. Ihre halbe Stelle musste aufgrund der hohen Fallzahlen wieder besetzt werden. Für die Zeit von 06/13 bis 11/17 entstehen Personalmehrkosten für eine halbe Stelle nach Entgeltgruppe S 14 TVöD (ATZ).	27.400 €	14.100 €
Jul 13	Der Koordinator für das Werdohler Integrationsprojekt ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seine Aufgaben	0 €	0 €

Haushaltssanierungsplan

	werden (Kostensparnis wird in 09/2017 realisiert.)	nicht weitergeführt.		
Jul 13	Die Sachbearbeiterin für Rentenangelegenheiten hat auf eigenen Wunsch zum 30.06.2013 gekündigt. Im Rahmen der Nachbesetzung wurden durch Aufgabenneuverteilung in der Abt. Soziales 15 Wochenarbeitsstunden eingespart.		-18.600 €	-9.800 €
Jul 13	Eine Mitarbeiterin auf der Rechnungsstelle in der Abt. Bauen und Immobilienmanagement ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Die Aufgabenerledigung wird durch Umverteilung auf andere Mitarbeiter/innen aufgefangen. (Kostensparnis wird im April 2017 realisiert.)		0 €	0 €
Jul 13	Die Reinigungskraft der kath. Grundschule (30 Std. wtl.) ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Aufgaben wurden privatisiert.		-29.100 €	-14.550 €
Aug 13	Ein Sozialarbeiter des Bezirkssozialdienstes im Jugendamt ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Aufgrund der hohen Fallzahlen im Bezirkssozialdienst musste die Stelle wieder besetzt werden. Hierdurch entstehen von 08/2013 bis 02/2018 Mehrkosten in Höhe einer Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe S 14 TVöD (ATZ). (bis März 2018; dann Wegfall des Gehalts des Sozialarbeiters in ATZ.)		47.300 €	25.000 €
Aug 13	Ein Elektriker des Baubetriebshofes ist in die Freistellungsphase bei Altersteilzeit gegangen. Um ihn zu ersetzen, wurde ab 8/2012 ein Auszubildender für die Elektrowerkstatt eingestellt. Es entstehen im Vergleich zu 2012 zusätzliche Ausbildungskosten für 3,5 Jahre von jährlich rd. 10.400,- €.		10.400 €	4.300 €
Sep 13	Eine Sozialarbeiterin in den städtischen Jugendräumen ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Durch den Abbau von Aufgabenstandards wurde die halbe Stelle eingespart. (Kostensparnis wird im Juni 2017 realisiert.)		0 €	0 €
Okt 13	Ein Sachbearbeiterin im Bereich Kultur ist auf eine freigewordene Stelle in der Abt. Ordnung umgesetzt worden. Die Sachbearbeiterstelle im Kulturbereich wurde eingespart.		-57.500 €	-14.400 €
Okt 13	Der befristete Arbeitsvertrag für den Hausmeister der Übergangwohnheime Osmecke 13 wurde verlängert. Ein Stellenabbau (0,5 Stelle) ist wegen der gestiegenen Asylbewerberzahlen bis auf weiteres nicht möglich.		0 €	0 €
Okt 13	Eine Sachbearbeiterin in der Abt. Bauen und Immobilienmanagement hat zum 30.09.2013 den Arbeitgeber gewechselt. Die bisherige Vollzeitstelle konnte im Rahmen der Nachbesetzung zur Hälfte (19,50 WStd.) reduziert werden.		-30.000 €	-7.500 €
Dez 13	Der Abteilungsleiter „Schule, Kultur und Sport“ ist in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Seine Aufgaben wurden auf andere Mitarbeiter/innen umverteilt. (Kostensparnis wird im Dez. 2018 realisiert.)		0 €	0 €
2013	Ersparnis gesamt:		-144.300 €	-79.350 €
Okt 14	Nach dem Ausscheiden einer Mitarbeiterin bei der Bauaufsicht konnte in diesem Bereich durch eine Neuverteilung von Aufgaben innerhalb der Abt. Bauen und Gebäudemanagement eine halbe Stelle eingespart werden. Dafür entfällt die ursprünglich für 2015 vorgesehene Stellenreduzierung (Halbierung der Arbeitszeit) beim Stadtplaner.		-40.000 €	-10.000 €
2014	Ersparnis gesamt:		-40.000 €	-10.000 €
Mrz 15	Eine Raumpflegerin des Sportplatzes Altenmühle ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Ihre Aufgaben wurden privatisiert.		-6.600 €	-5.500 €
Apr 15	Der Hausmeister des Rathauses ist in den Ruhestand gegangen. Durch den Abbau von Standards in der Aufgabenerledigung und die Übertragung von Aufgaben auf den Hausmeisterpool konnte eine volle		-44.600 €	-33.400 €

Haushaltssanierungsplan

	Stelle eingespart werden.		
Jul 15	Eine Sachbearbeiterin der Kämmererei (30 Std./wtl.) ist zum RPA gewechselt. Ihre Teilzeitstelle konnte durch die Umverteilung ihrer Aufgaben auf andere Mitarbeiter eingespart werden.	-45.600 €	-22.800 €
Jul 15	Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Seine Vollzeitstelle wurde im Rahmen der Nachbesetzung auf 30,0 Std./wtl. reduziert.	-13.800 €	-6.900 €
Aug 15	Die Schulsekretärin der Realschule (30 Std./wtl.) ist in den Ruhestand gegangen. Im Rahmen der Nachbesetzung ihrer Stelle wurden 10,5 Wochenstunden bei den Schulsekretärinnen eingespart.	-11.400 €	-4.800 €
Aug 15	Aufgrund der gestiegenen Asylbewerberzahlen ist zunächst befristet für ein Jahr eine Vollzeitstelle für Betreuungs- und Hausmeisteraufgaben in diesem Bereich eingestellt worden. Da ein Betreuer 2016 in Ruhestand geht, kann es eine Dauerstelle werden.	40.000 €	16.700 €
Okt 15	Der Fachbereichsleiter 2 ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Auf Grund der Nachbesetzung der Stelle aus der Abteilungsleiterenebene (Fachbereichsleitung und Leitung einer Abteilung jetzt in Personalunion) wird eine Abteilungsleiterstelle eingespart.	-64.500 €	-16.100 €
2015	Ersparnis gesamt:	-146.500 €	-72.800 €
Jan 16	Die Jugendamtsleiterin ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde aus dem Bereich des Jugendamtes nachbesetzt. In diesem Zusammenhang wurde eine halbe Stelle S15 eingespart.	-34.900 €	-34.900 €
Feb 16	Der Sachbearbeiter für Kindergartenangelegenheiten im Jugendamt ist in den Ruhestand gegangen. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wurde die Stelle durch die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen aus der Verwaltung nachbesetzt.	-41.500 €	-17.400 €
Feb 16	Im Zuge von internen Umsetzungen wurde ein Elektriker vom Immobilienmanagement zum Baubetriebshof umgesetzt. Die Beschäftigung eines zusätzlichen Elektrikers war nicht mehr erforderlich, so dass die ursprünglich angedachte Maßnahme (jährl. Mehrkosten 28.900 €) ersatzlos wegfallen konnte.	0 €	0 €
Feb 16	Ein Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes ist in den Ruhestand gegangen. Im Rahmen der Nachbesetzung wurde eine halbe Stelle eingespart.	-22.500 €	-20.600 €
Mrz 16	Eine Sachbearbeiterin aus der Abt. Schule ist im Anschluss an die Altersteilzeit in den Ruhestand gegangen. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wurde ihre halbe Stelle durch die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen aus der Verwaltung nachbesetzt.	-43.600 €	-36.300 €
Mrz 16	Eine Sachbearbeiterin im Schulverwaltungsamt mit 9,0 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit ist in den Ruhestand gegangen. Ihre Aufgaben wurden durch andere Mitarbeiter übernommen.	-9.500 €	-7.900 €
Jul 16	Der Auszubildende im Elektrohandwerk hat seine Prüfung abgelegt und die Ausbildung beendet.	-10.400 €	-5.200 €
Jul 16	Eine Sachbearbeiterin der Abt. Soziales (Bereich Übergangsheime u.ä.), die sich in Altersteilzeit befand, ist in den Ruhestand gegangen. Ihr Altersteilzeit-Gehalt entfällt.	-31.000 €	-15.500 €
Aug 16	Eine im Stadion Riese eingesetzte Reinigungskraft, die sich in Altersteilzeit befand, ist in den Ruhestand gegangen. Ihr Altersteilzeit-Gehalt entfällt.	-19.000 €	-7.900 €
Aug 16	Zum 01.08.2016 wurde ein Auszubildender für den Verwaltungsbereich eingestellt.	12.000 €	5.000 €
Sep 16	Eine freigewordene Teilzeitstelle in der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen für die Bearbeitung des ruhenden Straßenverkehrs wurde nachbesetzt.	0 €	0 €
Sep 16	Ein Betreuer von Asylbewerbern ist in den Ruhestand gegangen.	-65.500 €	-16.400 €

Haushaltssanierungsplan

Sep 16	Der Vollziehungsbeamte, der sich in Altersteilzeit befand, ist in den Ruhestand gegangen. Sein Altersteilzeit-Gehalt entfällt (siehe 09/2012).	-32.300 €	-10.800 €
Dez 16	Die Schulsekretärin der Gesamtschule ist in den Ruhestand gegangen. Ihr Altersteilzeitgehalt entfällt.	-19.300 €	-1.600 €
2016	Ersparnis gesamt:	-317.500 €	-169.500 €
Jan 17	Der Stadtbrandinspektor ist in den Ruhestand gewechselt. Die Stelle des Leiters der freiwilligen Feuerwehr ist gesetzlich notwendig. Die Stelle wurde nachbesetzt.	0 €	0 €
Jan 17	Im Bereich Ordnung und Gefahren wurde eine zusätzliche halbe Stelle eingerichtet, da die laufenden Aufgaben auf Dauer nicht mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden konnten.	27.000 €	27.000 €
Apr 17	Eine Raumpflegerin, die für den Sportplatz Altemühle zuständig war, hat gekündigt. Die Aufgaben wurden privatisiert.	-6.500 €	-4.900 €
Apr 17	Die Sachbearbeiterin der Rechnungsstelle in der Abt. Bauen und Immobilienmanagement geht in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 07/2013!)	-23.000 €	-17.250 €
Apr 17	Eine Vollzeitstelle in der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen wurde im Rahmen der Nachbesetzung auf 19,50 WStd. reduziert.	-40.000 €	-30.000 €
Jun 17	Die Sozialarbeiterin der städt. Jugendräume geht in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 09/2013!)	-21.000 €	-12.250 €
Jun 17	Der Beschäftigte in der Telefonzentrale des Rathauses ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde eingespart. Die Aufgaben sind durch technische Maßnahmen aufgefangen worden.	-43.800 €	-25.550 €
Aug 17	Zum 01.08.2017 sind zwei Auszubildende für den Verwaltungsbereich und den Baubetriebshof eingestellt worden.	29.000 €	12.100 €
Sep 17	Der Projektkoordinator für das Werdohler Integrationsprojekt ist in den Ruhestand gegangen. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit wurde realisiert. (siehe 07/2013!)	-47.500 €	-16.000 €
Sep 17	Der Hausmeister der Hauptschule ist in den Ruhestand gewechselt. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit wurde realisiert (siehe 05/2013!)	-40.500 €	-13.500 €
Sep 17	Im Bereich Schule und Kultur wurde eine zusätzliche Teilzeitstelle (16 Std.) eingerichtet, da die laufenden Aufgaben auf Dauer nicht mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden können (siehe 10/2017!).	15.500 €	5.200 €
Sep 17	Auf die Aufgabenerledigung „Koordinierung Demografischer Wandel“ soll nicht länger verzichtet werden. Daher übernimmt die Abt. Soziales und Wohnen diese Aufgabe aktuell mit rd. 10,0 WStd.	15.000 €	5.000 €
Sep 17	Im Bereich Unterhaltsvorschussangelegenheiten sind auf Grund einer gesetzlichen Änderung die Wochenstunden für das eingesetzte Personal dauerhaft um insgesamt 23 Stunden erhöht worden.	41.000 €	13.600 €
Okt 17	In der Abt. Schule, Kultur, Sport und Service konnte die Arbeitszeit einer Mitarbeiterin durch den Abbau von Standards, die Umverteilung von Aufgaben und die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen um 6 WStd. reduziert werden (siehe 10/2017!).	-9.600 €	-2.400 €
Dez 17	Die halbtags beschäftigte Sozialarbeiterin des Bezirkssozialdienstes geht in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 06/2013!)	-15.300 €	-1.300 €
2017	Ersparnis gesamt:	-119.700 €	-60.250 €
Jan 18	Ein Beamter aus der Abt. Steuerung u. Finanzen ist in die Freistellungsphase bei Altersteilzeit übergegangen. Die Stelle wurde	44.500 €	44.500 €

Haushaltssanierungsplan

	mit 29 Std./wtl. nachbesetzt. Hierdurch ergeben sich vorübergehend Mehrkosten. Die volle Kostenersparnis bei dem Beamten kann erst nach Ablauf der Altersteilzeit (Jahr 2023) realisiert werden.		
Mrz 18	Der Vollzeit-Sozialarbeiter des Bezirkssozialdienstes ist in den Ruhestand gegangen. Die Mehrkosten aufgrund der Nachbesetzung seiner Stelle von 2013 – 2018 entfallen nach Ablauf der Altersteilzeit (siehe 08/2013).	-47.300 €	-39.400 €
Apr 18	Zur Unterstützung im Bereich Brand-und Bevölkerungsschutz wird eine Verwaltungskraft mit 19,5 WStd. beschäftigt.	22.500 €	16.900 €
Aug 18	Der sich in Altersteilzeit befindende Elektriker ist in den Ruhestand gegangen. (siehe 08/2013)	-36.650 €	-15.300 €
Aug 18	Zum 01.08.2018 wurden drei Auszubildende für den Verwaltungsbereich und den Baubetriebshof eingestellt.	41.000 €	17.100 €
Aug 18	Die Beamtin in der Abt. Soziales und Wohnen ist vorzeitig in Pension gegangen. Die Vollzeitstelle sollte ursprünglich um die Hälfte reduziert werden. Nach einer Stellenbedarfsermittlung für diesen Aufgabenbereich wurde die Stelle in Vollzeit nachbesetzt.	0 €	0 €
Aug 18	Der Sachbearbeiter für Vergabe- und Versicherungsangelegenheiten ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde aus der Verwaltung nachbesetzt.	0 €	0 €
Dez 18	Der ehemalige Abteilungsleiter Schule, Kultur und Sport geht nach der Freistellungsphase bei Altersteilzeit in den Ruhestand über. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 12/2013!)	-44.300 €	-3.700 €
Dez 18	Eine Sachbearbeiterin mit einer halben Stelle in der Abteilung Ordnung und Einwohnerwesen geht in den Ruhestand. Die Stelle wird nachbesetzt.	0 €	0 €
2018	Ersparnis gesamt:	-20.250 €	20.100 €
Jan 19	Eine Raumpflegerin, die für die Räume der VHS (Brüderstr. 33) und die städt. Räume im Bürgerhaus zuständig ist, geht in den Ruhestand. Die Aufgaben werden privatisiert.	-35.400 €	-35.400 €
Feb 19	Eine Sozialarbeiterin, die dem Jobcenter Märkischer Kreis für die Aufgabenerledigung zugewiesen ist, ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Durch die Personalkostenerstattung des Jobcenters MK infolge der Zuweisung entstanden der Stadt Werdohl keine Personalkosten. Eine Kosteneinsparung lässt sich demzufolge nicht realisieren.	0 €	0 €
Mrz 19	Der stellv. Fachbereichsleiter des Fachbereichs 2 geht in den Ruhestand. Die Stelle im technischen Bereich sollte ursprünglich nur zur Hälfte nachbesetzt werden. Zur Frage der Umsetzbarkeit, wurde der aktuelle Personalbestand und die personellen Veränderungen innerhalb der Abteilung in den vergangenen Jahren genauer untersucht. Im Ergebnis ist festzustellen, dass bereits seit Oktober 2013 eine Vollzeitstelle nur zur Hälfte nachbesetzt wurde. Diese Personaleinsparung wurde in das vorliegende Konzept neu aufgenommen. Auf die weitere Reduzierung einer Vollzeitstelle wird somit verzichtet. Die Stelle des stellv. Fachbereichsleiters wurde in Vollzeit nachbesetzt.	0 €	0 €
Apr 19	Durch die Reduzierung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei und durch Umverteilung von Aufgaben auf andere Mitarbeiter sollte die Stelle der Leitung ab deren Ruhestand ursprünglich zur Hälfte reduziert werden. Die Stadtbücherei hat als Bildungseinrichtung insbesondere vor dem örtlichen Hintergrund (u.a. hoher Migrationsanteil, geringes Durchschnittseinkommen) einen großen Nutzen. Eine Erfassung und anschließende Auswertung der Besucher- und Nutzerströme hat ergeben, dass die Angebote stark nachgefragt werden. Eine	0 €	0 €

Haushaltssanierungsplan

	Reduzierung der Öffnungszeiten erscheint daher wenig zielführend. Die Stelle soll daher in Vollzeit nachbesetzt werden.		
Mai 19	Der Abteilungsleiter "1.1 Steuerung und Finanzen" und Kämmerer ist in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wurde zum 01.06.2019 aus der Verwaltung nachbesetzt. Mit dem Eintritt in den Ruhestand des Fachbereichsleiters 1 im Juli 2021 wird die vorgesehene Einsparung erzielt.	0 €	0 €
Jun 19	Der Schulhausmeister der Grundschule Kleinhammer ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Seine Aufgaben werden aktuell von Mitarbeitern des Baubetriebshofes vertretungsweise erledigt. Nach Abschluss der derzeit noch laufenden Organisationsuntersuchung soll entschieden werden, ob die Stelle wie ursprünglich vorgesehen, ersatzlos wegfallen kann.	0 €	0 €
Jul 19	Das Outsourcen der Aufgabe „Lohnbuchhaltung“ wurde geprüft und für nicht sinnvoll erachtet. Die Stelle wurde zudem durch Aufgabenumverteilung von A10 nach EG 8 herabgruppiert und mit einer ehemaligen Auszubildenden nachbesetzt. Die Einsparungen setzen sich aus dem wegfallenden Ausbildungsgehalt und der Herabgruppierung zusammen (Maßnahme aus 10/2021 vorgezogen)	-24.000 €	-12.000 €
Aug 19	Die Stelle der Leitung des Rechnungsprüfungsamtes war bislang in Teilzeit mit 30 WStd. besetzt. Die Nachbesetzung der Stelle erfolgte in Vollzeit.	24.000 €	10.000 €
Okt 19	In der Abt. 1.1 "Steuerung und Finanzen" soll zur Aufgabenerledigung der Bereich "Haushaltsangelegenheiten" um eine Halbtagsstelle ausgeweitet werden. Diese Stelle soll u.a. neue gesetzliche Aufgaben (z.B. Einrichtung von e-Rechnungen, Umsatzsteuer) bearbeiten.	30.000 €	7.500 €
Dez 19	Der Fachbereichsleiter 3/Abteilungsleiter „Soziales und Wohnen“ geht in den Ruhestand. Die Stelle wird nachbesetzt.	0 €	0 €
2019	Ersparnis gesamt:	-5.400 €	-29.900 €
Jan 20	In der Abteilung 1.2 "Schule, Kultur, Sport und Service" wird eine neue Vollzeitstelle für Tul-Angelegenheiten geschaffen. Die Stelle ist notwendig, um den Medienentwicklungsplan (=Digitalisierung) an den Schulen umsetzen zu können.	78.000 €	78.000 €
Feb 20	Der Fachbereichsleiter 1 ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die Stelle wird nicht wie vorgesehen nachbesetzt. Die Kämmerer- und Abteilungsleiterfunktion Finanzen wurde bereits zum 01.06.2019 nachbesetzt. Neben der Leitung des Fachbereichs 1 ist der Betreffenden auch die Funktion der allgemeinen Vertreterin der BM übertragen werden. Dadurch wird wie vorgesehen eine Leitungsstelle eingespart.	-108.000 €	-64.000 €
Feb 20	Eine Teilzeitbeschäftigte (25 WStd.) aus der Abteilung 1.2 „Schule, Kultur, Sport und Service“, die für Tul zuständig ist, wechselt in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die ursprünglichen Planungen im Personalentwicklungskonzept, diese Stelle im Bereich der TUI ab Beginn der Altersteilzeit der Stelleninhaberin einzusparen, hat sich im Laufe der Zeit als nicht realisierbar gezeigt. Im Gegenteil, durch die rasant ansteigende Entwicklung im EDV-Bereich, z.B. Einrichtung von e-Rechnungen, e-government etc., sind für den Erhalt, der Ausstattung und der fortlaufenden Betreuung der technik-unterstützten Arbeitsplätze auf Dauer 2 Vollzeitstellen unumgänglich. Die Stelle soll daher in Vollzeit nachbesetzt werden, wodurch sich Mehrkosten ergeben (s. 04/2021).	78.000 €	71.500 €
Apr 20	Die Stelleninhaberin der Wohngeldstelle ist vorzeitig in den Ruhestand gegangen. Die ursprünglich geplante Besetzung aus der Verwaltung und die damit geplanten Einsparungen konnten nicht realisiert werden	0 €	0 €
Jul 20	Eine Sachbearbeiterin in der Stadtkasse ist vorzeitig in den Ruhestand	0 €	0 €

Haushaltssanierungsplan

	gegangen. Die ursprünglich geplante Reduzierung auf eine Halbtagsstelle kann auf Grund der Fallzahlen nicht realisiert werden. Die Stelle wird entsprechend nachbesetzt.		
Aug 20	Ein Auszubildender im Baubetriebshofbereich legt seine Prüfung ab und beendet seine Ausbildung. Er soll eine freiwerdende Stelle durch vorzeitig in den Ruhestand wechselnde Kräfte übernehmen.	-14.500 €	-6.000 €
Aug 20	Zum 01.08.2020 wurden zwei Ausbildungsstellen für den Verwaltungsbereich und eine für den Baubetriebshof (Elektrobereich) besetzt.	38.000 €	15.600 €
Sep 20	Ein Mitarbeiter des Baubetriebshofes geht in den Ruhestand. Diese Stelle sollte ursprünglich wegfallen. Nach dem Zwischenergebnis der beim Baubetriebshof durchgeführten Organisationsuntersuchung, könnte ein Wegfall der Stelle mit Umverteilung von Aufgaben auf die verbliebenen Mitarbeiter am Baubetriebshof die bereits erzielten Erfolge aus der Organisationsuntersuchung erheblich gefährden. Von einer entsprechenden Maßnahme soll daher zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen und die Stelle nachbesetzt werden.	0 €	0 €
2020	Mehrbedarf (keine Ersparnis) gesamt:	71.500 €	95.100 €
Jan 21	In der Abteilung 3.3 "Jugend" soll seit 2020 eine Stelle als Leitung des Allgemeinen Sozialen Dienstes besetzt werden. Durch eine Verbesserung der Controlling- und Steuerungssysteme (Fachcontrolling, Fallzugangssteuerung, Reduzierung der Aufwendungen je Hilfefall, Ausbau des Vollzeitpflegeangebotes, Rückführung von Heimerziehungsfällen etc.) und Einsatz von Präventionsketten (Neugeborenenbesuche, verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas, Jugendpflege etc.) sollen die Jugendhilfeaufwendungen schrittweise reduziert werden.	66.000 €	66.000 €
Jan 21	Durch Ratsbeschlüsse (nach erfolgter Organisationsuntersuchung) im Jahr 2020 wurden für die Abteilung "Bauen und Immobilienmanagement" zwei zusätzliche Stellen nach EG 11/EG 12 und für die Abteilung "Finanzen und Steuerung" eine zusätzliche Stelle nach EG 9b bewilligt, sowie für die Abteilung "Ordnung und Einwohnerwesen" 0,2-Stellen nach EG 6. Zum Teil konnten bereits Einstellungen von Personal getätigt werden. Die restlichen Stellen werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021 besetzt.-	218.000 €	218.000 €
Apr 21	Eine ehemalige Mitarbeiterin der Abt. 1.2 "Schule, Kultur, Sport und Service" geht nach der Freistellungsphase der Altersteilzeit in den Ruhestand. Die Kostenersparnis nach Ablauf der Altersteilzeit kann realisiert werden (siehe 02/2020).	-50.000 €	-37.500 €
Jun 21	Der Platzwart des Stadions Riesei geht in den Ruhestand. Zur Realisierung von Personalkosteneinsparungen wird die Stelle aus der Verwaltung nachbesetzt. Dies soll durch den Abbau von Standards, die Umverteilung von Aufgaben und die Nutzung freier Kapazitäten in anderen Bereichen erreicht werden.	-37.400 €	-21.800 €
2021	Mehrbedarf (keine Ersparnis) gesamt:	196.600 €	224.700 €
2012 – 2021	Gesamtersparnis	-592.250 €	

Haushaltssanierungsplan

Corona-bedingte Mehraufwendungen/Mindererträge			
Nr.	Kurzbezeichnung der HSK-Maßnahme	2020	2021
01	"Demografischer Wandel"	0	0
02	"Städtepartnerschaften"	0	0
03	"Jahresempfang"	0	0
04	Reduzierung des Stellenumfangs	0	0
05	Herabsetzung der Wertigkeit der Leitungsstelle	0	0
06	Verzicht auf zwei Dienstfahrzeuge	0	0
07	Reinigung und Austausch von Bürohandtüchern	0	0
08	Rufbereitschaft der Elektrowerkstatt	0	0
08a	Kostenreduzierung durch Optimierung des Baubetriebshofes	0	0
09	Stellenausschreibungen	0	0
10	Aus- und Fortbildungsetat	0	0
11	Nutzungsdauer IT-Hardware	0	0
12	Verwaltungsgebührensatzung	0	0
13	Gebäude- und Raumnutzungsoptimierung	0	0
14	Standardabsenkung Gebäudereinigung	0	0
15	Betriebskostenreduzierung Gebäude Im Winkel 32 und Deipschlader Weg 7	0	0
16	Nutzungsentgelte / Kostenbeteiligung für städt. Gebäude	-25.200 €	-20.000 €
17	Schließung div. Gebäude	0	0
18	Erstattung von Energiekosten	0	0
19	Etat für Gebäudeunterhaltung	0	0
20	Wegfall des Gebäudes "Goethestraße 27"	0	0
21	Schließung eines Schulgebäudes	0	0
22	Pacht- und Gestattungsentgelte	0	0
23	Genehmigungsgebühr Osterfeuer	-300 €	-300 €
24	Parkraumbewirtschaftung	-107.000 €	-107.000 €
25	Gebühren für Maßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr / Straßenbaumaßnahmen	-4.000 €	-4.000 €
26	Ausweitung der Bußgelder im Bereich Einwohnerbüro	-860 €	-860 €
27	Gebührenerhöhung für Trauungen an Samstagen	0	0
28	Auf- und Abbau von Wahlplakattafeln	0	0
29	Gebühren für Brandschauen	-1.650 €	-1.650 €
30	budgetierte Mittel für jede Schulform	0	0
31	Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule (OGS)	0	0
32	Betrieb der Hauptschule	0	0
33	Kostenerstattung Förderschule	0	0
34	Senkung der Schülerbeförderungskosten	0	0
35	Schulschwimmen Hallenbad	0	0
36	Wegfall der Kulturbogenveranstaltungen	0	0
37	Schaukästen im Stadtgebiet und Plakatierung	0	0
38	Bühnenwagen	0	0
39	Umbau Festsaal Riese	0	0
40	Weihnachtsbeleuchtung und Weihnachtsbäume	0	0
41	Budgetsenkung Musikschule Lennetal e.V.	0	0
42	Medienetat Stadtbücherei	0	0
43	Benutzungsgebühren und Eintrittsgelder Stadtbücherei	0	0
44	Heimatspflege	0	0
45	Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten - sog. 1-€-Jobs	0	0
46	Integration von Migranten/WIP	0	0
47	Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen	0	0
48	Konnexitätsbeitrag U3-Betreuung	0	0
49	Schulhausmeisterpool	0	0
50	Kindergarten Funkenburg	0	0
51	Jugendhilfeaufwendungen	-150.000 €	-317.000 €
52	Sportförderung	0	0
53	Teilschließung bzw. Übertragung von Sportstätten	0	0
54	Gewinnabführung Bäderbetriebe Werdohl GmbH	0	0
55	Gewinnausschüttung Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH	0	0
56	Neustrukturierung Sondervermögen Abwasserbeseitigung	0	0

Haushaltssanierungsplan

57	Beleuchtungszeiten Straßenbeleuchtung	0	0
58	Entwidmung und Rückbau von Straßen im Ortsteil Elverlingsen	0	0
59	Umgestaltung der Brunnenanlage auf dem Alfred-Colsman-Platz	0	0
60	Erstattung der Energiekosten für den Betrieb der Lennefontäne und der Lichtpunkte	0	0
61	pflegeärmere Umgestaltung der städt. Grünanlagen	0	0
62	Gewinnausschüttung Vereinigte Sparkasse im MK	0	0
63	Hundesteuer	0	0
64	Vergnügungssteuer	-99.100 €	-50.000 €
65	Grundsteuerhebesatz A	0	0
66	Grundsteuerhebesatz B	0	0
67	Gewerbsteuerhebesatz	-3.603.800 €	-4.000.000 €
68	Zinsaufwand Investitionskredite	0	0
69	Personaleinsparmaßnahmen gemäß Personaleinsparkonzept	-773.050 €	-150.000 €
	Summe der Konsolidierungsbeiträge	-4.762.940 €	-4.648.789 €